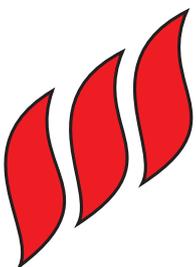




Foto: Neupert

# Jahres- bericht 2020/21

[www.lfv-nds.de](http://www.lfv-nds.de)



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Foto: Neupert

## Vorwort

# FEUERWEHR – Sicherheit zu jeder Zeit!

**M**it an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wird es über viele Jahrzehnte und Generationen hinweg in der Erinnerung der gesamten Weltbevölkerung bleiben, dass es im Herbst 2019 in der Stadt Wuhan (China) zum ersten Ausbruch einer besonderen Lungenepidemie kam.

Am 31. Dezember 2019 wurde die WHO über Fälle von Lungenentzündung mit unbekannter Ursache in Wuhan informiert. Daraufhin identifizierten die chinesischen Behörden am 7. Januar 2020 als Ursache ein neuartiges Coronavirus, das vorläufig als „2019-nCoV“ bezeichnet wurde. Das neue Virus erhielt später die Bezeichnung „COVID-19-Virus“.

Bereits am 29.02.2020 wurde die erste Infektion eines Mannes in der Gemeinde Uetze in Niedersachsen bestätigt. All das,

was dann folgte und uns ja noch immer betrifft, muss an dieser Stelle nicht wiederholt werden.

Auch die Niedersächsischen Feuerwehren waren stark in das Geschehen eingebunden. Die Berufsfeuerwehren waren Betreiber und Organisatoren der Impfzentren in den Großstädten. Auch in den Landkreisen wurden die Feuerwehren in den Aufbau und die Logistik der dortigen Impfzentren eingebunden. Die Feuerwehren haben Unterstützung bei der Verteilung von Masken und Testutensilien angeboten und wurden auch entsprechend eingesetzt.

Bei all dem darf man nicht vergessen, dass der Einsatzbetrieb der Feuerwehren im Land Niedersachsen selbstverständlich weiterlief. Zwar gab es gefühlsmäßig weniger Verkehrsunfälle

auf den Straßen, aber auf die Brandeinsätze hatte die Pandemielage weniger Einfluss.

Die Herausforderungen an die Feuerwehren in der Zeit der Pandemie waren und sind sehr vielfältig.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Führungskräften der niedersächsischen Feuerwehren. Ihnen ist es im Besonderen zu verdanken, dass das System des flächendeckenden Brandschutzes in Niedersachsen auch in der Pandemie standgehalten und uneingeschränkt funktioniert hat.

Die Feuerwehren konnten ein Stück weit dazu beitragen, dass die Sicherheit der Bevölkerung zu jeder Zeit, auch in der Pandemielage, gewährleistet war und es auch immer noch ist. Sicherheit steht hier aber auch für Verlässlichkeit. Die Feuerwehren sind verlässlich und das

## Sehr geehrte Gäste, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

zur 109. Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen heiße ich Sie und Euch in Lehre, im schönen Landkreis Helmstedt, sehr herzlich willkommen.

Die mehr als 3.300 Feuerwehren in unseren 55 Kreisfeuerwehrverbänden bringen mit ihrem unermüdlichen Engagement tagtäglich zum Ausdruck, dass sie auch in Zukunft einen flächendeckenden und hervorragenden Schutz im Rahmen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr sicherstellen möchten.

Regelmäßig kommen die Mitglieder der Freiwilligen-, Berufs- und Werkfeuerwehren zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zum Einsatz. Sie sind tragender Bestandteil unseres funktionierenden Gemeinwesen. Dies verdient unseren größten Respekt und unser aller Dank und Anerkennung!

Herzlichst Ihr

**Olaf Kapke**  
-Präsident-



auch, wenn Entscheidungen der Landes- und Bundesregierung einmal nicht unbedingt im Sinne der Feuerwehren sein sollten.

Eine umfangreiche organisatorische Veränderung hat es während der Pandemie mit der Gründung des neuen Niedersächsischen Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK) mit den Standorten Celle und Loy zum 01.01.2021 sowie der damit verbundenen Herauslösung der Ämter für Brand- und Katastrophenschutz aus den Polizeidirektionen des Landes zum 31.12.2020 und deren Überführung in das neue NLBK gegeben. Zudem wurde die NABK mit Ablauf des 31.12.2020 aufgelöst und deren Aufgaben und das Personal in das NLBK übertragen.

Am 27.02.2021 wurde RBM Karl-Heinz Banse im Rahmen der (virtuellen/hybriden) 67.

DFV-Delegiertenversammlung zum neuen DFV-Präsidenten gewählt. Dies machte in Niedersachsen entsprechende Neuwahlen erforderlich, im Rahmen derer KBM Olaf Kapke (KFV Helmstedt) von den Delegierten zum neuen LFV-Präsidenten gewählt wurde.

Eigentlich sollte turnusmäßig bereits im Jahr 2020 die nächste Weltleitmesse für Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit, die „INTERSCHUTZ“, verbunden mit dem „29. Deutschen Feuerwehrtag“ in Hannover stattfinden, aber hier hat uns bekanntlich die Covid-Pandemie einen „Strich durch die Rechnung“ gemacht.

Die „INTERSCHUTZ“ wurde zwischenzeitlich neu terminiert. Sie findet nunmehr vom 20. bis 25.06.2022 auf dem Messegelände in Hannover statt. Die Planungen hierzu laufen derzeit auf „Hochtouren“.

Im Rahmen der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2021 in Westdeutschland sowie in Bayern und Sachsen, konnten Feuerwehrbereitschaften aus ganz Niedersachsen in Nordrhein-Westfalen die örtlichen Einsatzkräfte maßgeblich bei der Bewältigung der Einsätze unterstützen. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Einsatzkräften für ihr aufgezeigtes extrem großes Engagement.

Ein sehr herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem herausragenden persönlichen Einsatz und ihrem großen Engagement sehr wesentlich dazu beigetragen haben, dass sich das niedersächsische Brandschutzwesen auch in den schwierigen Zeiten der Pandemie erfolgreich weiterentwickelt hat.

**Gemeinsam sind wir stark!**

*Freiwillige-, Berufs- und Werkfeuerwehren!*



*Die Herausforderungen an die Feuerwehren in der Zeit der Pandemie waren und sind sehr vielfältig.*



# Vorstandsarbeit

**M**it sehr großem Engagement hat sich der LFV-Vorstand auch in den Jahren 2020 und 2021 zum Wohle des niedersächsischen Feuerwehrwesens eingesetzt. Aktuell (Stand: Mai 2022) setzt sich der LFV-Vorstand personell wie folgt zusammen:



Präsident  
KBM **Olaf Kapke**



Vizepräsident der LFV-Bez.-Ebene BS  
RBM **Jürgen Ehlers**



Vizepräsident der LFV-Bez.-Ebene H  
KBM **Klaus-Peter Grote**



Vizepräsident der LFV-Bez.-Ebene LG  
RBM **Uwe Quante**



Vizepräsident der LFV-Bez.-Ebene WE  
KBM **Andreas Tangemann**



Landesgeschäftsführer  
EHBM **Michael Sander**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene BS  
KBM **Tobias Thurau**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene BS  
KBM **Uwe Borsutzky**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene H  
KBM **Bernd Fischer**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene H  
RegBM **Karl-Heinz Mensing**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene LG  
RBM **Thomas Friedhoff**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene LG  
RBM **Dieter Ruschenbusch**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene WE  
RBM **Erwin Reiners**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene WE  
RBM **Matthias Röttger**



Beisitzer der Landesgruppe BF  
Ltd. BrD **Dr. Martin Schäfer**



Beisitzer der Landesgruppe WF  
WBL **Joachim Vogt**



Landesfrauensprecherin  
HLM **Sabine Schröder**



NJF  
LJFW **Sascha Bädorf**



NJF  
1. BR **Lennart Kutzner**

Zu den zahlreichen Themen der Jahre 2020 und 2021 in der Arbeit des LFV-Vorstandes zählten unter anderem:

- Strukturkommission „Einsatzort Zukunft – Niedersachsen stellt sich den Herausforderungen der Zukunft zur Sicherstellung des Brandschutzes!“
- Enquetekommission des Landes Niedersachsen „Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement verbessern“.
- Niedersächsisches Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK).
- Diverse Anhörungsverfahren zu Gesetzen, Erlassen und Verordnungen für die Feuerwehren.

- Planungen zur anstehenden „**INTERSCHUTZ**“ und zum „**29. Deutschen Feuerwehrtag**“.
- Finanz- und Kassenangelegenheiten des LFV-NDS.
- E-Learning/Blended Learning.
- Leistungsvergleiche der niedersächsischen Feuerwehren.
- Bundes-Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (zdT).
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr.
- Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen.
- Feuerwehr-Dienstvorschriften.
- Sonderkonditionen für Feuerwehrangehörige in Niedersachsen.

Der LFV-Vorstand wurde unter anderem auch durch das aufgezeigte große Engagement und die Anregungen bzw. Vorschläge der bestellten LFV-Fachberater Claus Bauck (FB „Demokratie“), Andreas Hellmich sowie Christoph Konjer (FB „Seelsorge“), Dominic Kassner (FB „Social Media“), Ludolf von Klencke (FB „Recht“) und Thomas Wittschurky (FB „Sozialwesen“) in seiner laufenden Arbeit wieder hervorragend unterstützt.

Darüber hinaus leisteten die bestellten Kassenprüfer des LFV-NDS mit ihren Prüfungstätigkeiten einen sehr wertvollen Beitrag zur Vorstands-/Verbandsarbeit in den beiden Berichtsjahren.



# Landesgeschäftsstelle

Neben der allgemeinen Verwaltungsarbeit, der Öffentlichkeitsarbeit, der aktiven Begleitung der LFV-Satzungsorgane und der Facharbeit im LFV-NDS, hat die LGeschSt die LFV-Mitgliedsverbände und ihre Feuerwehren laufend durch die Bereitstellung von Informations- und sonstigen Materialien zur Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

In den Berichtsjahren 2020 und 2021 wurde erneut eine sehr erhebliche Anzahl von Emails, Orden- und Ehrenzeichen bearbeitet und versendet. Auch wurden wieder viele Postsendungen und LFV-Rundschreiben (LFV-@Info) verfasst und versandt. In der LGeschSt sind zurzeit tätig: Herr Michael Sander (Landesgeschäftsführer), Herr Maik Buchheister (LFV-Referent), Frau Angela Block (Assisten-

tin der Geschäftsführung), Frau Anja Lampe (Assistentin der Geschäftsführung), Frau Rebecca Lehmann (Buchhaltung), Frau Meike Maren Beinert (BE/BA), Herr Olaf Rebmann (Projektstelle „Zusammenhalt durch Teilhabe“) und Herr Thomas Ruß (Projektstelle „INTER-SCHUTZ“/„Deutscher Feuerwehrtag“).

Die repräsentativen Räumlichkeiten der LGeschSt befinden sich im Zentrum Hannovers, in der Nähe der VGH. Besucher der LGeschSt nutzen bitte den Hauseingang Warmbüchenstraße 9. Für Zusendungen bitte die Adresse Bertastr. 5, 30159 Hannover verwenden.



# LFBV-Mitgliedsverbände

## Vorsitzende per 3. Mai 2022

BezE	KFV/StFV/FV	Name, Vorname
BS	Braunschweig-Stadt	Schönbach, Ingo
BS	Duderstadt-Eichsfeld	Walter, Kai
BS	Gifhorn	Krok, Thomas
BS	Goslar	Fricke, Uwe
BS	Göttingen	Willing, Martin
BS	Helmstedt	Kapke, Olaf
BS	Osterode am Harz	Herzberg, Markus
BS	Peine	Ernst, Rüdiger
BS	Salzgitter	Söhler, Detlev
BS	Wolfenbüttel	Thurau, Tobias
BS	Wolfsburg	Deuter, Jörg
H	Diepholz	Stubbemann, Uwe
H	Hameln-Pyrmont	Wöbbecke, Frank
H	Hildesheim	Franke, Josef
H	Holzminde	Knocke, Ralf
H	Nienburg	Fischer, Bernd
H	Northeim	De Klein, Marko
H	Region Hannover	Mensing, Karl-Heinz
H	Schaumburg	Grote, Klaus-Peter
LG	Bremervörde	Herzig, Henning
LG	Celle	Prüsse, Volker
LG	Cuxhaven-Stadt	Matthäus, Stefan
LG	Harburg	Bellmann, Volker
LG	Heidekreis	Ruß, Thomas
LG	Land Hadeln	Graf, Ingo
LG	Lüchow-Dannenberg	Bauck, Claus
LG	Lüneburg	Hensel, Torsten
LG	Osterholz	Hinken, Jan

BezE	KFV/StFV/FV	Name, Vorname
LG	Rotenburg/W.	Runge, Jürgen
LG	Stade	Winter, Peter
LG	Uelzen	Rüger, Helmut
LG	Verden	Körte, Dennis
LG	Wesermünde	Palait, Kai
WE	Ammerland	Delmenhorst, Friedrich
WE	Aschendorf-Hümmling	Köbbe, Gerhard
WE	Aurich	Eilers, Mario
WE	Bersenbrück	Buhr, Manfred
BezE	KFV/StFV/FV	Name, Vorname
WE	Cloppenburg	Rauer, Arno
WE	Delmenhorst-Stadt	Wichmann, Karsten
WE	Emden	Lenz, Bernd
WE	Friesland	Zunken, Gerhard
WE	Grafschaft Bentheim	Loehrke, Daniel
WE	Leer	Waten, Johann
WE	Lingen	Wentker, Andreas
WE	Melle	Schlendermann, Rainer
WE	Meppen	Veltrup, Wolfgang
WE	Oldenburg-Land	Febert, Diane
WE	Osnabrück-Land	Glane, Gerhard
WE	Oldenburg-Stadt	Freese, Kai
WE	Osnabrück-Stadt	Schürmann, Michael
WE	Vechta	Trumme, Matthias
WE	Wesermarsch	Basshusen, Heiko
WE	Wilhelmshaven-Stadt	Schun, Josef
WE	Wittlage	Meyer, Helmut
WE	Wittmund	Tannen, Friedhelm

# Was macht der Verband?

**D**er Landesfeuerwehrverband Niedersachsen ist der Spitzenverband der niedersächsischen Feuerwehren. Als Interessenvertreter aller Feuer-

wehren im Land Niedersachsen hat sich der Verband als oberstes Ziel die Förderung des Brand- und Katastrophenschutzes gesetzt.

Beispielhaft möchten wir nachfolgend eine kleine Auswahl der Aufgaben und Tätigkeiten des Landesfeuerwehrverbandes vorstellen:

## Vertretung der Feuerwehrangehörigen

- Vertretung der niedersächsischen Feuerwehren gegenüber dem Land Niedersachsen und dem Deutschen Feuerwehrverband,
- Gesellschaftspolitische Vertretung der Feuerwehrangehörigen,
- Partner der Gemeinden, Städte und Landkreise in allen Fragen des Feuerwehrwesens,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung neuer gesetzlicher Regelungen im Bereich der Feuerwehr.



## Aus- und Fortbildung

- Vertretung der Interessen der Feuerwehrangehörigen in Fragen der Ausbildung in den Feuerwehren,
- Einflussnahme im Hinblick auf Aus- und Fortbildungsmaßnahmen am Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK),
- Förderung der Aus- und Fortbildung, landesweite Workshops und Führungskräfte-seminare der Feuerwehr.

## Feuerwehr-Flugdienst

Der Feuerwehr-Flugdienst (FFD) des LFV-NDS ist eine Einrichtung zur Unterstützung bei der Waldbrandbekämpfung.

Mit Unterstützung des Nds. Innenministeriums wird der FFD des LFV-NDS unterhalten und bei großflächigen Schadenslagen wie Waldbrände oder bei bestimmten Wetterlagen eingesetzt.

Zu den Hauptaufgaben des FFD zählt bei Wald- und Flächenbränden die Unterstützung der Einsatzleitung auf der Erde durch detaillierte Lagemeldungen aus der Luft. Der FFD übermittelt Informationen über den Verlauf eines Feuers und unterstützt die am Boden befindlichen Führungs- und Einsatzkräfte im Einsatzgebiet. Damit erfüllt der FFD für unsere Umwelt eine wichtige Aufgabe zum Erhalt unserer Lebensräume und leistet einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz. Der LFV-NDS hat mit dem FFD in Deutschland eine einmalige Einrichtung zur Waldbrandbekämpfung geschaffen.





Foto: Neupert

## Soziale Belange und Unfallschutz

- Ausbau der sozialen Fürsorge auf den Gebieten der Unfallverhütung, der Unfallversicherung und sonstiger sozialer Einrichtungen,
- Bildung des Härtefonds für Hinterbliebene von im Dienst verstorbener Feuerwehrmitglieder,
- Bildung des Sozialfonds zur Unterstützung von Feuerwehrmitgliedern in besonders schwierigen sozialen Lebenslagen.

## Brandschutzerziehung und -aufklärung

- Maßgebliche Beteiligung an der Entwicklung der Brandschutzerziehung und -aufklärung,
- Organisation und Durchführung von Seminaren, Workshops und Tagungen auf Landesebene,
- Erarbeitung von Handreichungen für Brandschutzerzieherinnen und Brandschutzerzieher,
- Betreuung des VGH-Brandschutzmobils.



Foto: Neupert

## Darüber hinaus

- Beratung der Mitgliedsverbände (KFV, StFV, FV),
- Laufende Facharbeit in diversen Fachausschüssen und Arbeitskreisen,
- Öffentlichkeitsarbeit und die Mitarbeit an einer Feuerwehrpublikation, die als offizielles Mitteilungsblatt dient,
- Förderung des Feuerwehr-Musikwesens,
- Organisation und Durchführung von Feuerwehrsport, z.B. landesweite Fitnessaktion „Feuerwehr bewegt!“,
- Förderung der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr (NJF) als Jugendorganisation innerhalb des Verbandes und Nachwuchsorganisation der Freiwilligen Feuerwehren im Lande Niedersachsen,
- Förderung des vorbeugenden Brand- und Umweltschutzes,
- Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben, z. B. im Bereich der traditionellen internationalen Feuerwehrwettbewerbe,
- Kameradschaftliche und freundschaftliche Zusammenarbeit aller Feuerwehren der Länder auch über Ländergrenzen hinaus,
- Feuerwehr-Historik, Erforschung der Feuerwehrgeschichte des Landes,
- Ehrung von Feuerwehrangehörigen,
- Ehrung von Unternehmen und Institutionen mit der Förderplakette „Partner der Feuerwehr“,
- Erarbeitung von Bestimmungen und Durchführung von Leistungsvergleichen

und vieles mehr...



# Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen



2020

## 22. Landesverbandsausschussitzung

Zur 22. Sitzung des Landesverbandsausschusses konnten der Vorstand und der Präsident des LFV-NDS am Freitag, dem 10. Januar 2020, zahlreiche Feuerwehrführungskräfte aus ganz Niedersachsen begrüßen. Unter der Anwesenden waren, neben den Angehörigen des LFV-Vorstandes, die Vorsitzenden oder Stellvertreter der Stadt- oder

Kreisfeuerwehrverbände und der LFV-Kooperationspartner. Der LFV-Präsident konnte die DFV-Vizepräsidenten Lars Oschmann (LFV Thüringen), Christian Patzelt (LFV Bremen) und den Vorsitzenden des LFV-Beirates Klaus-Peter Bachmann (LFV-NDS) im Kreishaus in Stadthagen herzlich willkommen heißen.

Im Rahmen der LVA wurde unter anderem die Situation beim DFV thematisiert und offene Fragen durch die DFV-Vizepräsidenten vollumfänglich und vor allem sehr sachlich beantwortet.





## 9. Parlamentarischer Abend des LFV-NDS

Über 160 Feuerwehrführungskräfte und Mitglieder des Niedersächsischen Landtages trafen sich am Mittwoch, den 26. Februar 2020, im Hause der VGH-Versicherungen in Hannover und tauschten sich über aktuelle Feuerwehrthemen aus. Dr. Ulrich Knemeyer (VGH-Versicherungen) begrüßte als Hausherr alle Anwesenden und stellte die Wichtigkeit des Feuerwehrverbandswesens noch einmal fest. Die vier öffentlichen Versicherer werden auch zukünftig mit allen möglichen Kräften und Mitteln das Brandschutzwesen in Niedersachsen fördern und unterstützen.

Landtagsvizepräsident Frank Oesterhelweg (MdL) freute sich über die Möglichkeit an die-

sem Abend, die Landtagspräsidentin Gabriele Andretta und den Niedersächsischen Landtag vertreten zu dürfen. Er sprach den Dank und die Anerkennung des Landesparlamentes für alle Feuerwehrangehörigen in Niedersachsen aus. Ohne das überwiegend ehrenamtliche Engagement wäre dieser professionelle Brandschutz nicht zu gewährleisten.

In seinen Ausführungen zum Parlamentarischen Abend 2020 des LFV-NDS ging der LFV-Präsident direkt auf die Bedürfnisse sowie Sorgen und Nöte der Feuerwehren in Niedersachsen ein. „Für das niedersächsische Brandschutzwesen gilt als zentrales Thema im Jahr 2020 sicherlich das durch die Strukturkommission erarbeitete Zukunftspapier



„Einsatzort Zukunft“. Dieses ist für die Sicherstellung des zukünftigen Brandschutzes maßgeblich und gewichtig“, hob der LFV-Präsident in seinen Ausführungen hervor.

Er mahnte an, „dass das Land und der Bund sich nicht weiter so zurückhaltend mit dem Zivil- und Katastrophenschutz befassen dürfen und ihre Investitionen in die Brandschutzkomponenten deutlich anheben müssen. Die Fahrzeugausstattungen der Feuerwehren für diesen Bereich sind überwiegend überaltert oder gar nicht mehr einsatzbereit“, so der LFV-Präsident weiter. Ebenfalls ist die Modernisierung und Anpassung des Erlasses zur Aufstellung der Kreisfeuerwehrbereitschaften ein zentral wichtiges Thema für den Zivil- und Katastrophenschutz in Niedersachsen.



# Neuer VGH-Vorstand besucht Landesgeschäftsstelle

Im September 2020 stattete der neu besetzte Vorstand der VGH, der Vorsitzende Dr. Ulrich Knemeyer und Vorstandsmitglied Annika Rust der Landesgeschäftsstelle des LFV-NDS einen Antrittsbesuch ab.

Erfreut konnten der anwesende LFV-Präsident und der Landesgeschäftsführer des LFV-NDS zur Kenntnis nehmen, dass auch die neue Führungsspitze der VGH, genau wie die Amts-Vorgänger, dem LFV-NDS mit seinen Anliegen sehr zugetan sind.

Im Tagesgeschäft der Zusammenarbeit der VGH mit der Feuerwehrverbandsarbeit wird auch zukünftig die Schadenverhütung, die Brandschutzerziehung und -aufklärung als auch die Öffentlichkeitsarbeit Schwerpunkte setzen.

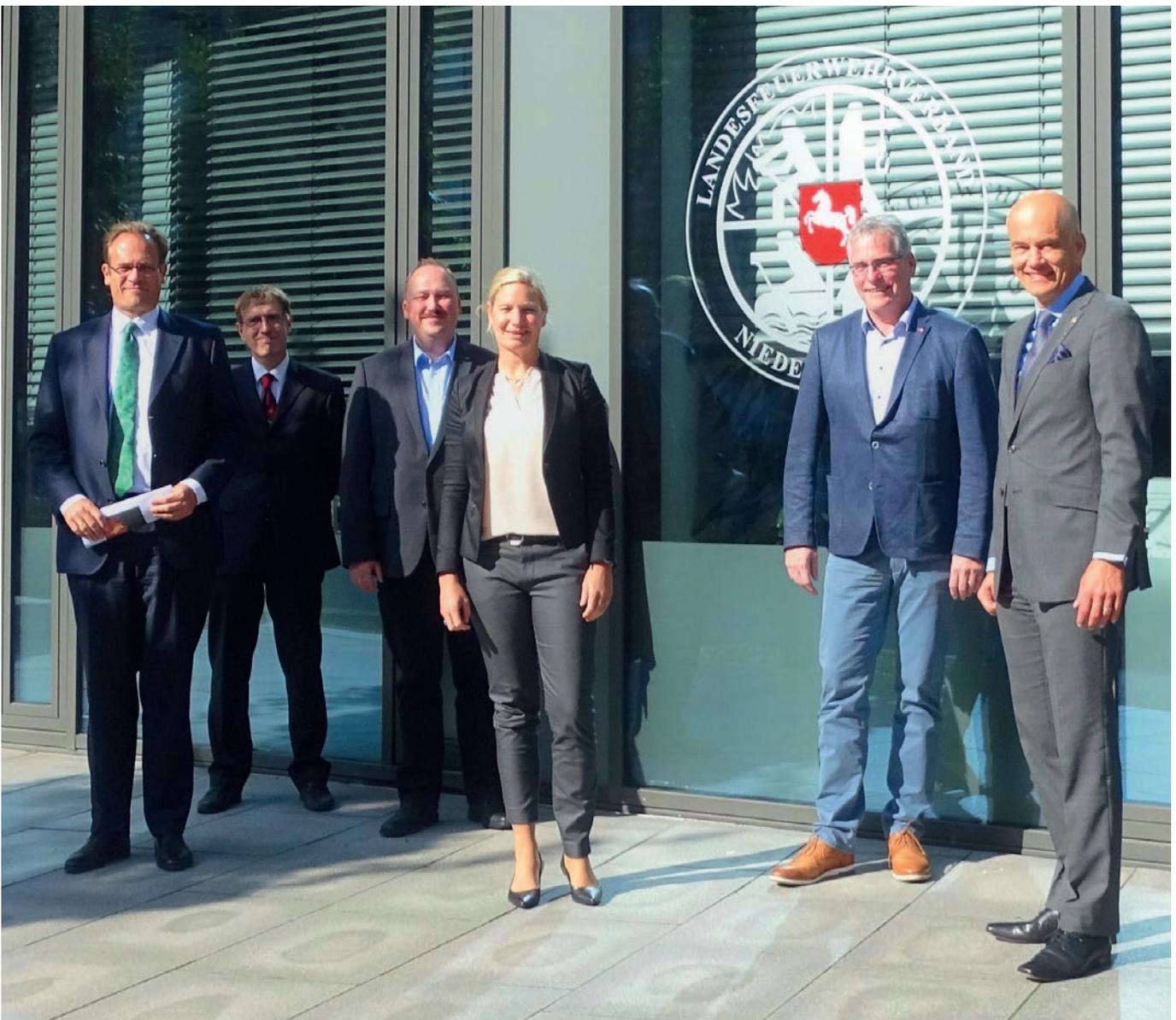


*Die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der VGH werden wir fortsetzen und an einigen Stellen intensivieren.*

Unser Verbandsanliegen wurde durch die anwesende Leitung der Schadenverhütung der VGH, Abteilungsdirektor Dr. Wolfram Klöber, und Lutz Hennig bekräftigt.

Die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der VGH werden wir fortsetzen und an einigen

Stellen intensivieren, so der LFV-Präsident. Er dankte abschließend für den Gedankenaustausch und ist sich mit den Anwesenden gemeinsam sicher, dass wir auch zukünftig eng verbunden das Brandschutzwesen in Niedersachsen als Partner fördern werden.





# 2021

## 23. Landesverbandsausschusssitzung

Zur 23. Sitzung des Landesverbandsausschusses konnten der Vorstand und der LFV-Präsident am Samstag, d. 06. März 2021, zahlreiche Feuerwehrverbands-Führungskräfte aus ganz Niedersachsen online begrüßen.

Durch die Corona bedingten Einschränkungen konnte die Sitzung nicht in Form einer Präsenzveranstaltung stattfinden. Somit schalteten sich die Vorsitzenden oder Vertreter der LFV-Mitgliedsverbände und der kooperativen Mitglieder digital auf, wobei das LFV-Präsidium und der Vorstand im Konferenzzentrum „Seela“ in Braunschweig unter Einhaltung der Corona-Regeln anwesend waren.

Unter anderem wurden die verbandlichen Regularien, wie z. B. die Berichterstattung des

LFV-Präsidenten mit aktuellen Verbandsinformationen, die abgeschlossene Haushaltsjahresrechnung und deren Genehmigung sowie die Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag abgearbeitet.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ wurde das LFV-Vorstandsmitglied Matthias Röttger mit der silbernen Ehrennadel des LFV-NDS für seinen verbandlichen Einsatz zum Wohle der Feuerwehren in Niedersachsen ausgezeichnet.

LFV-Vizepräsident Uwe Quante überraschte anschließend den LFV-Präsidenten Karl-Heinz Banse mit einer besonderen Ehrung. Ihm wurde die goldene Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen für sein jahreslanges Engagement in der Feuerwehrverbandsarbeit auf Landesebene und als

Dank für seine 8-jährige Dienstzeit als LFV-Präsident verliehen.

Weiter wurde über die zukünftige Verbandsführung des LFV-NDS gesprochen. Durch die Wahl von Karl-Heinz Banse am 27. Februar 2021 zum neuen Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes, wollte er seine Amtsgeschäfte im LFV-NDS zum 01. Mai 2021 übergeben.

Hierdurch wurde eine Neuwahl einer neuen Präsidentin bzw. eines neuen Präsidenten des LFV-NDS notwendig. Diese Wahl und andere anstehende Abstimmungen der Delegierten der LFV-Mitgliedsverbände wurden als Briefwahl in den nächsten Wochen durchgeführt. Eine digitale Landesverbandsversammlung wurde dann am Freitag, d. 30. April 2021, durchgeführt.



# 108. Landesverbandsversammlung



**A**m Freitag, dem 30. April 2021, fand im Rahmen einer Hybrid-bzw. Online-Tagung die 108. Landesverbandsversammlung (LVV) des LFV-NDS statt.

Alle Delegierten der 55 LFV-Mitgliedsverbände, die Vorsitzenden der kooperativen Mitglieder sowie einige Gäste nahmen an dieser virtuellen Versammlung teil. Lediglich die Mitglieder des LFV-Vorstandes trafen sich am selben Tage im Tagungshotel „Hennies“ in Altwarmbüchen, um noch vor der 108. LVV eine Vorstandssitzung – unter konsequenter Einhaltung von strengen Abstands- und Hygieneregeln – durchzuführen.

Nach der Begrüßung durch den LFV-Präsidenten Karl-Heinz Banse richtete der Vorsitzende des gastgebenden Regionsfeuerwehrverbandes Hannover, Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing, ein Grußwort an die Versammlungsteilnehmer. Es folgte sodann eine Ehrung der verstorbenen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden durch die christlichen Worte der LFV-Fachberater „Seelsorge“, Andreas Hellmich (ev.) und Christoph Konjer (kath.).

Im Rahmen einer bewegenden Ansprache und seines letzten Jahresberichtes als LFV-Präsident ging Karl-Heinz Banse unter anderem auf die zurückliegenden 14 Monate der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen bzw. Beschränkungen, bis hin zur völligen Einstellung des Dienstbetriebes in den Freiwilligen Feuerwehren des Landes ein. Darüber hin-

aus blickte der LFV-Präsident auch auf die Novellierung des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes, die erfolgte Neugründung des Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK) – mit der verbundenen Auflösung der Ämter für Brand- und Katastrophenschutz in den Polizeidirektionen – sowie die Erneuerung und Modernisierung der Akademie-Standorte in Celle, Celle-Scheuen und Loy, ein.

Der Vorsitzende des LFV-Beirates, Landtagsvizepräsident a.D. Klaus-Peter Bachmann, dankte dem ausscheidenden LFV-Präsidenten Karl-Heinz Banse für sein aufgezeigtes langjähriges Engagement zum Wohle des Feuerwehrwesens und wünschte ihm viel Erfolg und Freude bei der Wahrnehmung seines neuen Ehrenamtes als Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Klaus-Peter Bachmann sicherte zu, dass der LFV-Beirat auch zukünftig mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten das niedersächsische Feuerwehrwesen unterstützen wird. Bereits im Vorfeld der 108. LVV des LFV-NDS wurde im Rahmen einer Briefwahl um Zustimmung zu personellen Veränderungen im Hinblick auf einige verbandliche Ehrenämter im LFV-NDS und der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr gebeten. Hierbei wurden als Beisitzer im LFV-Vorstand die Kameraden KBM Olaf Kapke (LFV-Bezirksebene Braunschweig), RBM Thomas Friedhoff und RBM Dieter Ruschenbusch (jeweils LFV-Bezirksebene Lüneburg) sowie KBM Bernd Fischer (LFV-Bezirksebene Hannover) und RBM Erwin Reiners (LFV-Bezirksebene Weser-Ems) gewählt, bzw. wiedergewählt. Die Delegierten der 108. LVV stimmten den erfolgten Wahlen bzw. Wiederwahlen sodann zu.





## Mit der Mehrheit der Delegiertenstimmen wurde KBM Olaf Kapke zum neuen Präsidenten des LFV-NDS gewählt.

Als stv. Landes-Jugendfeuerwehrwart der LFV-Bezirksebene Lüneburg wurde der Kamerad Jörg Freitag durch die Delegiertenstimmen bestätigt.

Auf die Bekanntgabe eines Briefwahlergebnisses warteten die Delegierten besonders gespannt: Durch die erfolgte Wahl von Karl-Heinz Banse zum neuen DFV-Präsidenten galt es, eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger im Amt der LFV-Präsidenten/des LFV-Präsidenten für ihn zu finden. Zur Wahl stellten sich hierbei LFV-Vizepräsident RBM Uwe Quante aus dem Landkreis Heidekreis und das LFV-Vorstandsmitglied KBM Olaf Kapke aus dem Landkreis Helmstedt.

Mit der Mehrheit der Delegiertenstimmen wurde KBM Olaf Kapke sodann zum neuen Präsidenten des LFV-NDS gewählt. Kamerad Kapke nahm die Wahl an und dankte im Rah-

men einer kurzen Ansprache allen Delegierten für das aufgezeigte große Vertrauen in seine Person.

Ehrungen konnten während dieser erstmals in der über 150-jährigen Verbandsgeschichte in digitaler/hybrider Form durchgeführten LVV ebenfalls durchgeführt werden. Für ihr langjähriges Engagement im LFV-Vorstand wurden die Kameraden RBM Karl-Heinz Banse und RBM Ernst Hemmen zu LFV-Ehrenmitgliedern ernannt. Beide wurden zugleich mit Dank und Anerkennung für ihre erbrachten Leistungen aus dem LFV-Vorstand verabschiedet. Auch das langjährige LFV-Vorstandsmitglied KBM Bernd Kühle hätte an diesem Tage offiziell aus dem LFV-Vorstand verabschiedet und zum LFV-Ehrenmitglied ernannt werden sollen, jedoch konnte Kamerad Kühle aufgrund anderweitiger ge-

wichtiger Verpflichtungen nicht persönlich an der Versammlung teilnehmen.

Mit der Ehrennadel des LFV-NDS in Gold wurden an diesem Tage Landesbranddirektor Jörg Schallhorn sowie den Landesgeschäftsführer des LFV-NDS, EHBM Michael Sander, geehrt. Beiden Geehrten sprach Karl-Heinz Banse seinen ganz besonderen und auch persönlichen Dank für die erfolgte langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit aus.

LFV-Vizepräsident Klaus-Peter Grote würdigte im Rahmen seines Schlusswortes die erbrachten hervorragenden Leistungen und das sehr große Engagement des Kameraden Karl-Heinz Banse für den LFV-NDS und das Feuerwehrwesen allgemein. Er wünschte dem neuen DFV-Präsidenten alles erdenklich Gute für die Zukunft.

## Spitzengespräch beim THW-Landesverband

LFV-Präsident Olaf Kapke und der Landesbeauftragte des THW-Landesverbandes Bremen/Niedersachsen, Manuel Almanzor, kamen im Jahr 2021 in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle des THW-Landesverbandes in Hannover, zu einem ersten persönlichen Gespräch zusammen. Begleitet wurde der LFV-Präsident von Landesgeschäftsführer Michael Sander.

Im Rahmen des sehr informativen Gespräches wurden unter anderem die Strukturen im niedersächsischen Feuerwehrwesen bzw. im LFV-NDS und die im THW bzw. THW-Landesverband Bremen/Niedersachsen erörtert. Auch tauschte man sich über die vielfältigen Auswirkungen der Corona-Pandemie aus.

Für die Zukunft wurden weitere regelmäßige Besprechungen auf Spitzenebene vereinbart.



An einem sommerlichen Wochenende im Juni fanden die erstmals durchgeführten „INTERSCHUTZ Community Days“, umrahmt von den Finalläufen der „FireFit European Meisterschaften“, auf dem Messegelände in Hannover statt.

Der LFV-NDS bekam von der Deutschen Messe AG die Möglichkeit eingeräumt, sich und die Arbeit der Feuerwehren in Niedersachsen direkt neben dem zentralen Punkt der Feuerwehrmeisterschaften, dem mobilen Feuerwehrübungsturm „HAIX-Tower 2.0“, zu präsentieren. Neben dem neuen mobilen „Feuerwehr-Informationshaus“ des LFV-NDS, welches als zentraler Anlaufpunkt genutzt wurde, durfte selbstverständlich ein hochmodernes Feuerwehrfahrzeug als Ausstellungsobjekt nicht fehlen. Durch die Ortsfeuerwehr Munster aus dem Heidekreis wurde ein neues und sich erst seit einigen Monaten im Dienst befindliches LF-KatS (Bundesbeschaffung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) präsentiert. Dieses brachte nicht nur bei Kindern ein Leuchten in den Augen.

Darüber hinaus konnten zwei Kommandowagen für Feuerwehren (BMW) allen interessierten Messegästen vorgestellt werden. Die Feuerwehr Hannover präsentierte sich ebenfalls auf dem Messegelände mit einem modernen Großtanklöschfahrzeug. Bei Temperaturen um ca. 30 Grad kamen neben der Leitung der Feuerwehr Hannover u. a. auch einige politische Mandatsträger von der Stadt- bis zur Landesebene zur Messepräsentation des LFV-NDS und informierten sich hier über aktuelle

Foto: Deutsche Messe AG



Herausforderungen und zukünftige Bedarfe der Feuerwehren in Niedersachsen.

Durch die Vielzahl der internationalen Wettbewerbsteilnehmenden, sowie deren mitgereisten Fans, entstanden viele interessante Gespräche rund um das Thema „Feuerwehr“ in Niedersachsen und in ganz Europa.

LFV-Präsident Olaf Kapke stand nicht nur am Stand der niedersächsischen Feuerwehren für Fragen zur Verfügung, sondern informierte sich bei den über 30 weiteren Fachausstellern und

Unternehmen. Den hochinteressanten Wettbewerb der „FireFit European Championships“ verfolgte er ebenfalls und freute sich, der besten niedersächsischen Teilnehmerin und dem erfolgreichsten niedersächsischen Teilnehmer jeweils ein „Niedersachsenross“ überreichen zu können. „Dieser moderne Wettbewerb ist eine sehr gute Werbung für die gesamte Feuerwehrwelt und spiegelt die vielfältigen körperlichen Herausforderungen der Tätigkeit in einer Feuerwehr wieder“, so LFV-Präsident Olaf Kapke.



# 24. Sitzung des Landesverbandsausschusses



Zur 24. Sitzung des Landesverbandsausschusses konnten der Vorstand und der Präsident des LFV-NDS, KBM Olaf Kapke, am Samstag, d. 06.11.2021, in Obernkirchen zahlreiche Führungskräfte der Mitgliedsverbände des Spitzenverbandes der Feuerwehren in Niedersachsen begrüßen. Zu den Teilnehmenden der Sitzung, die unter besonderer Berücksichtigung der sog. „3 G-Regel“ stattfand, zählten neben den Mitgliedern des LFV-Vorstandes, die Vorsitzenden bzw. stv. Vorsitzenden der Feuerwehrverbände und der Stadt- bzw. Kreisfeuerwehrverbände sowie der kooperativen Mitglieder (BFV, OFV, OstFV, AG FF StBM in Städten mit BF, AGVBN) unter anderem auch die Mitglieder

der Landes-Jugendfeuerwehrleitung, der Vorsitzende des LFV-Beirates, Landtags-Vizepräsident a. D. Klaus-Peter Bachmann sowie die gewählten Kassenprüfer des LFV-NDS. Neben der Behandlung von Regularien sowie kurzweiligen und informativen Berichterstattungen durch den LFV-Präsidenten, den Landes-Jugendfeuerwehrwart und den Vorsitzenden der Landesgruppe Werkfeuerwehren, beinhaltete die umfangreiche Tagesordnung der Sitzung insbesondere auch das Thema „Finanzen des LFV-NDS“ sowie das Anhörungsverfahren bezüglich des vorliegenden Entwurfs eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG).

Nach einer Beratungs- und Erörterungsphase waren sich die Anwesenden einig, dass die vorliegende Fassung des Gesetzentwurfs den landesweiten Erwartungen der Feuerwehren nicht gerecht wird, da der betreffende Entwurf zu einem mittel- und langfristigen modernen flächendeckenden Brandschutzsystem nicht beitragen kann, mangels einer zentralen und wegweisenden Finanzierung.

Darüber hinaus sind leider nur eine überschaubare Anzahl der Optimierungen, die von den rund 500 – überwiegend ehrenamtlich wirkenden – Feuerwehrangehörigen der niedersächsischen Feuerwehren sowie den Mitarbeitenden aller beteiligten Organisationen über viele Monate hinweg in den zahlreichen Arbeits- und Unterarbeitsgruppen der Strukturkommission „Einsatzort Zukunft – Maßnahmen der Strukturkommission zur Sicherstellung der Zukunft des Brandschutzes in Niedersachsen“ erarbeitet und vorgeschlagen worden sind, enthalten.

Der LFV-NDS hat das eindeutige Votum der 24. LVA-Sitzung im Rahmen des innerverbandlichen Anhörungsverfahrens berücksichtigt und aufgenommen.

Zum Abschluss der 24. Verbandsausschusssitzung wurden der Vorsitzende der Landesgruppe Werkfeuerwehren, Werkbrandschutzleiter Joachim Vogt, und der Vorsitzende des KfV Grafschaft Bentheim und zugleich Kreisbrandmeister des LK Grafschaft Bentheim, KBM Uwe Vernim, für ihr aufgezeigtes langjähriges Engagement zum Wohle des niedersächsischen Feuerwehrwesens durch den LFV-Präsidenten mit der Ehrennadel des LFV-NDS in Gold geehrt.

# Spitzengespräch mit dem Ministerpräsidenten

**L**FV-Präsident Olaf Kapke, LFV-Vizepräsident Klaus-Peter Grote und Landesgeschäftsführer Michael Sander kamen zu einem gemeinsamen Gespräch mit Ministerpräsident Stephan Weil in den Räumlichkeiten der Niedersächsischen Staatskanzlei in Hannover zusammen. Im Rahmen des Gesprächs wurde unter anderem auch über die Hochwasserkatastrophe im vergangenen Jahr im Westen und im Süden Deutschlands und über den Katastrophenschutz gesprochen.



## Auftaktgespräch mit dem VGH-Vorstandsmitglied Annika Rust

**L**FV-Präsident Olaf Kapke konnte im Rahmen eines Auftaktgesprächs mit dem VGH-Vorstandsmitglied Annika Rust (Ressortvorständin für den Bereich Schadenversicherungen) eine Fortsetzung der vertrauensvollen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen dem Landesfeuer-

wehrverband Niedersachsen und der Landschaftlichen Brandkasse, unter anderem im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit, die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung, das sog. „Brandschutzmobil“ und die Nachwuchsarbeit der Feuerwehren, intensiv erörtern und vereinbaren.

## Gespräche mit der Bundesagentur für Arbeit – RD Niedersachsen/Bremen

**L**FV-Präsident Olaf Kapke und der Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Niedersachsen/Bremen der Bundesagentur für Arbeit, Johannes Pfeiffer, trafen sich in den Räumlichkeiten der LGeschSt des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen (LFV-NDS) in Hannover zu einem ersten persönlichen Gespräch, im Rahmen dessen unter anderem die Strukturen im niedersächsischen Feuerwehrwesen und im LFV-NDS bzw. die der Bundesagentur für Arbeit – Regionaldirektion Niedersachsen/Bremen – erörtert wurden. Darüber hinaus tauschte man sich über ggf. bestehende Möglichkeiten einer Intensivierung der Zusammenarbeit sowie über das Thema „Arbeitgeberakzeptanz im Hinblick auf das Ehrenamt in der Feuerwehr“ aus.





Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



**Abstand halten!**



**Regelmäßig  
Hände waschen!**

**Gemeinsam sind wir stark!**  
Die Feuerwehren in Niedersachsen

[www.lfv-nds.de](http://www.lfv-nds.de)

# Demokratie & Toleranz in der Feuerwehr

**VIelfALT**  
**IST UNSERE STÄRKE**



**DEINE FEUERWEHR!**

**D**ie 16 Feuerwehrangehörigen aus allen vier LFV-Bezirksebenen in Niedersachsen, die bislang in zwei Ausbildungsgängen über das bekannte LFV-Projekt als „ehrenamtliche Fachberaterinnen Demokratie im LFV-NDS“ ausgebildet und zu einem Team zusammengeführt wurden, konnten anfallende Beratungsanfragen abarbeiten und Feuerwehren vor Ort unterstützen.

Die geplanten Weiterbildungen für die Fachberaterinnen konnten jeweils an zwei Wochenenden in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt werden. Hier wurden Fortbildungen zu den Themenfeldern wie z. B. Gesprächstechniken, Stressmanagement, Falldokumentationen, Extremismusprävention, Coaching und Supervision behandelt. Leider mussten in beiden Jahren jeweils ein Wochenendtermin wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden und die interessanten Fortbildungsinhalte auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Für das Jahr 2022 sind mehrere Treffen in Präsenz sowie in digitaler Form mit dem Team der „Fachberaterinnen Demokratie“ geplant und es sollen weiterhin interessante Weiterbildungsangebote unterbreitet werden.

Der LFV-Landesfachberater Demokratie, Kamerad KBM Claus Bauck, ist in die Projektausrichtung und dem Informationsfluss komplett eingebunden und nimmt regelmäßig

an den Treffen der Fachberaterinnen teil. Die Kompetenzen der bislang ausgebildeten „ehrenamtlichen Fachberaterinnen Demokratie im LFV-NDS“ stehen allen LFV-Mitgliedsverbänden und Feuerwehren vor Ort zur Verfügung. Bei aufkommenden Unstimmigkeiten oder auch bei bereits bestehenden Konflikten, können diese angefordert und in die Lösung der Probleme eingebunden werden. Eine Neuausbildung für ehrenamtliche Fachberaterinnen Demokratie im LFV-NDS ist für die Jahre 2022/2023 geplant.

Neu wurde das Feuerwehrführungs-kräfte-seminar „Überleben in schwierigen Zeiten“ entwickelt und konnte an mehreren Terminen mit über 60 Teilnehmenden durchgeführt werden. Themen hierbei waren z. B. die persönliche Resilienz erhöhen und Konfliktpotentiale rechtzeitig erkennen und dagegen vorzugehen. In den weiteren Jahren soll auf jeden Fall dieses Seminarangebot weiterverfolgt und -entwickelt werden.

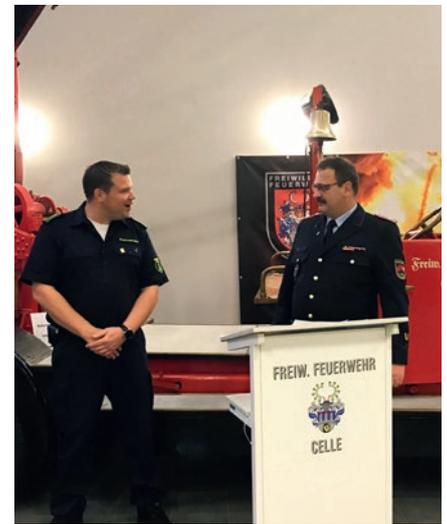
Aus den Erfahrungen der bisher durchgeführten Führungskräfte-seminare und den Ausbildungsgängen für die „ehrenamtlichen Fachberaterinnen Demokratie im LFV-NDS“, entstand die Idee ein weiteres mehrtägiges Seminar zu entwickeln. Durch das sehr gute Netzwerk im LFV-NDS konnte ein erfahrener Dozent, der zeitgleich selbst als Feuerwehrführungs-kraft tätig ist, gewonnen und mit der Entwicklung einer entsprechenden Fortbildung für Orts-, Stadt-, Gemeinde- und Kreisbrandmeisterinnen und deren Stellvertreterinnen beauftragt werden.

Drei Termine konnten bereits mit Erfolg durchgeführt werden. Für 2022 und die Folgejahre soll dann dieses zweiteilige Führungskräfte-seminar mit dem Titel „Plötzlich Führungskraft – und nun?“ allen Interessierten weiterhin mehrfach angeboten werden.



In diesem Seminar sollen z. B. neu gewählte Feuerwehrführungs-kräfte das Rüstzeug für ihre zukünftige Aufgabe erhalten und bereits Tätige ihre Kompetenzen ausbauen.





Die Projektinhalte sowie die Fort- und Ausbildungsmöglichkeiten dieses LFV-Projektes wurden in zwei Infolyern zusammengefasst. Diese und der neu entwickelte Flyer der Aktion „Riegelstellung gegen Extremismus“ sind ab sofort über die Landesgeschäftsstelle anzufordern.

Die fachlichen Kooperationen innerhalb des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ mit den anderen beteiligten Landesfeuerwehrverbänden konnte weiter angepasst und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Ein Highlight in den beiden o. g. Projektjahren war die Auslobung eines Wettbewerbes, wo sich alle Abteilungen der Feuerwehren vor Ort sowie die LFV-Mitgliedsverbände mit ihren in der Coronazeit durchgeführten Projekten zur Mitglieder motivation und -beteiligung bewerben konnten.

Diese Wettbewerbsausschreibung wurde nicht nur über den herkömmlichen Weg der LFV-Info verteilt, sondern mit Kurzvideos und Clips von und mit FeuerwehrWilli über die verschiedensten Social Media ins Land getragen. Über 80 Einsendungen erreichten die Landesgeschäftsstelle in Hannover und eine fachkundige Jury, bestehend aus dem LFV-Präsidenten, dem Landesgeschäftsführer, dem 1. Bildungsreferenten der NJF und FeuerwehrWilli, bewerteten jede eingegangene Bewerbung und kürten die Sieger in den vier ausgeschriebenen Kategorien. Jeder der Einsendungen wurde mit einem Überraschungspaket mit vielen nützlichen Dingen des LFV-NDS und seiner Projektarbeit bedacht. Folgende Siegerprojekte wurden auf einer entsprechenden Siegerehrungsveranstaltung im November 2021 im Feuerwehrhaus der Residenzstadt Celle mit vielen Sachpreisen ausgezeichnet:

→ Kategorie Kreisfeuerwehrverbände: **KFV Northeim**

→ Kategorie Einsatzabteilungen: **Freiwilligen Feuerwehr Dörnten (Lk. Goslar)**

→ Kategorie Kinder- u. Jugendfeuerwehren: **JF Wahrenholz/Betzhorn (Lk. Gifhorn)**

→ Kategorie Feuerwehr- und Spielmannszüge: **Spielmannszug der FF Eime (Lk. Hildesheim)**

🔗 **Aktion „Riegelstellung gegen Extremismus“:**

Diese gemeinsam mit dem Niedersächsischen Verfassungsschutz ins Leben gerufene Aktion ist dafür gedacht, die Sensibilisierung und Fortbildung von interessierten Feuerwehrangehörigen in der Themenstellung der Extremismusprävention voranzutreiben.

In speziell für die Feuerwehren in Niedersachsen entwickelten Tagesseminaren werden die

bekanntesten sowie neu auftretenden Phänomene des rechten, linken und religiösen Extremismus durchleuchtet und die Teilnehmenden für eine eventuelle Früherkennung dieser geschult.

9 Tagesseminare in wurden in den Jahren 2020/2021 mit über 210 Feuerwehrangehörigen von Berufs- sowie Freiwilligen Feuerwehren durchgeführt. Mehrere Seminarangebote mussten in den vergangenen Jahren wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt, bzw. in die Folgejahre geschoben werden.

Bei Interesse an Fortbildungen für Orts-, Stadt-, Gemeinde- und Kreisfeuerwehren, sowie an Informationen und Material steht das Team der Landesgeschäftsstelle des LFV-NDS gerne zur Verfügung.

Ihr Anfragen und Wünsche können direkt an [b-projekt@lfv-nds.de](mailto:b-projekt@lfv-nds.de) gesendet werden.





# Die Feuerwehr in Zahlen

## für das Jahr 2020/2019 Land Niedersachsen

### ☛ In Niedersachsen gibt es:

128.707	(126.596)	Mitglieder in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren, davon 17.059 (16.392) Frauen, in
3.219	(3.242)	Ortsfeuerwehren, davon 2.132 (2.159) mit Grundausstattung, 872 (872) Stützpunkte, 213 (209) Schwerpunkte, 2 (2) HWB der FF
28.551	(29.321)	jugendliche Mitglieder, davon 9.124 (9.253) Mädchen, in
1.951	(1.939)	Jugendfeuerwehren
15.256	(15.490)	Mitglieder in
1.025	(974)	Kinderabteilungen, davon 5.749 (5.965) weiblich
2.808	(2.640)	Mitglieder in den 11 Berufsfeuerwehren und 2 Hauptberuflichen Wachbereitschaften, davon 121 (94) weiblich
4.518	(4.351)	Mitglieder in 97 (98) anerkannten haupt- 14 (14) und nebenberuflichen 83 (84) Werkfeuerwehren, davon 188 (172) weiblich
7.489	(7.575)	Mitglieder in 206 (186) Musik-, Spielmanns- und Fanfarenzügen, davon 3.390 (3.351) weiblich

### ☛ Sie verfügen über:

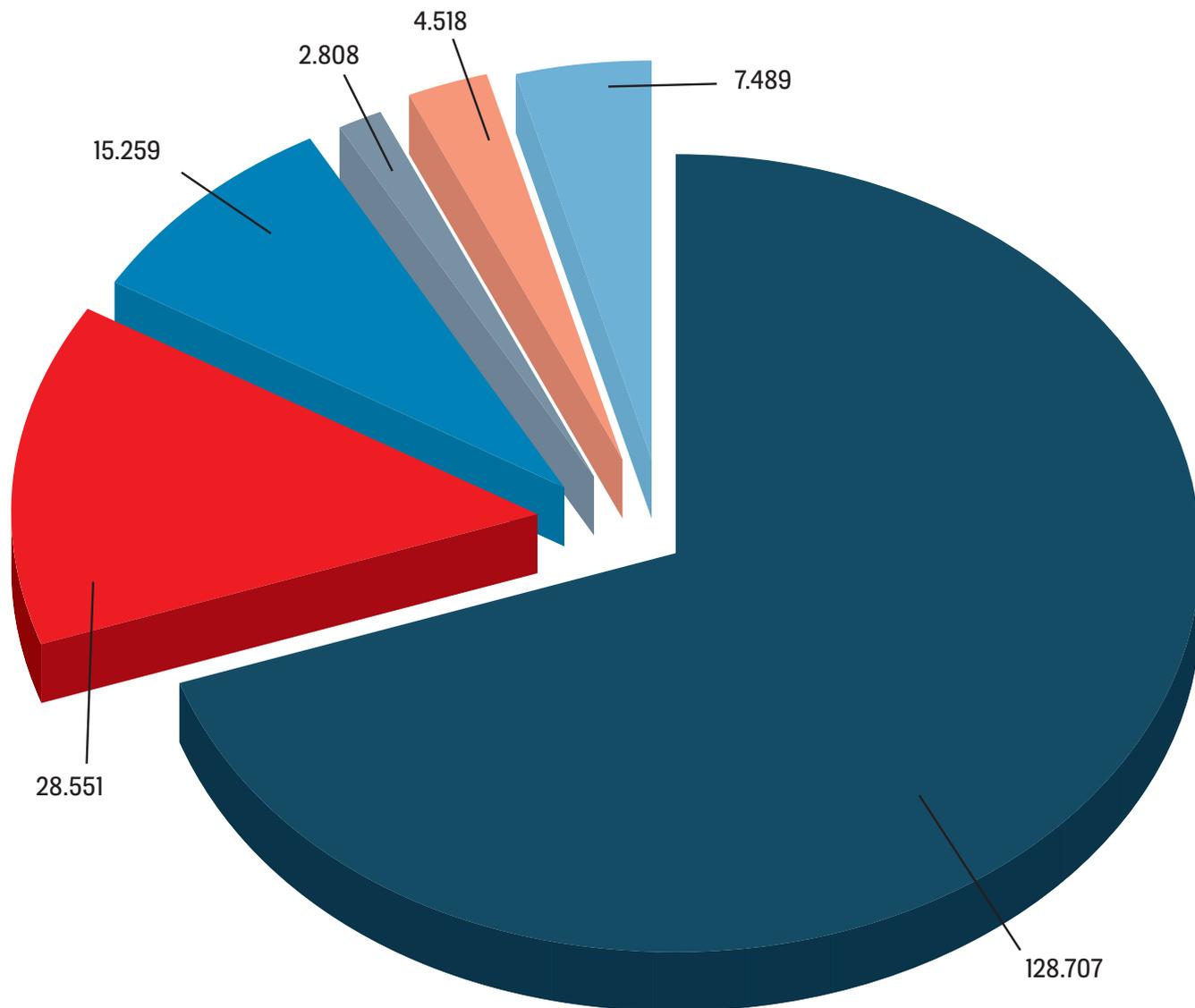
5.100	(4.988)	Löschfahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge, davon 1.707 (1.697) TSF(W)
229	(230)	Hubrettungsfahrzeuge
655	(623)	Rüst- und Gerätewagen (inkl. KatS-Fahrzeuge)
127	(126)	Schlauchwagen, inkl. KatS-Fahrzeuge
228	(210)	Sanitätsfahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge
4.063	(4.131)	sonstige Fahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge, Boote usw., davon 989 (934) ELW/KdoW

### ☛ Einsätze pro Jahr:

21.662	(23.869)	Brände, <b>davon</b>
17.246	(18.552)	Entstehungs- und Kleinbrände
2.961	(3.543)	Mittelbrände
1.455	(1.774)	Großbrände
53.950	(57.679)	Technische Hilfeleistungen
218.713	(251.919)	Krankentransporte, Notfalleinsätze und sonstige Hilfeleistungen
13.869	(14.577)	Fehlalarme, blinde und böswillige Alarme

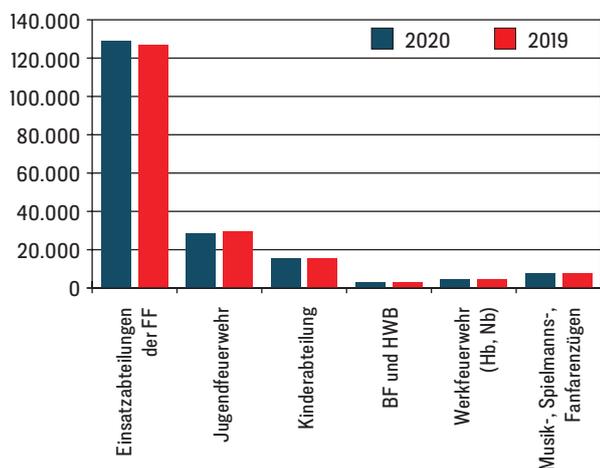
Angaben lt. aml. Statistik des Nds. MI v. 31.12.2020/( ) Zahlen 2019

# Mitglieder in den Feuerwehren in Niedersachsen

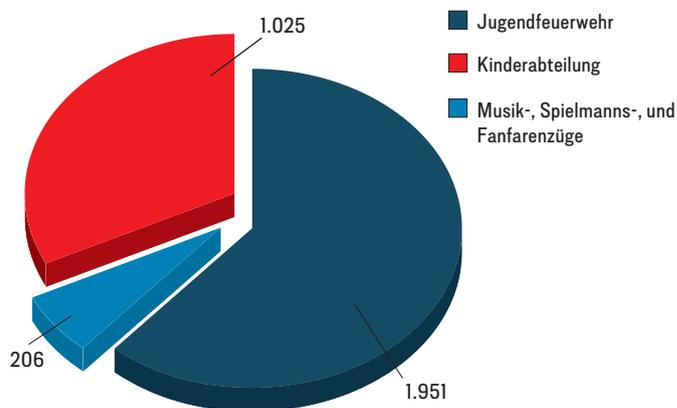


■ Einsatzabteilungen der FF    
 ■ Jugendfeuerwehr    
 ■ Kinderabteilung    
 ■ BF und HWB    
 ■ Werkfeuerwehren (Hb, Nb)    
 ■ Musik-, Spielmanns-, Fanfarenzüge

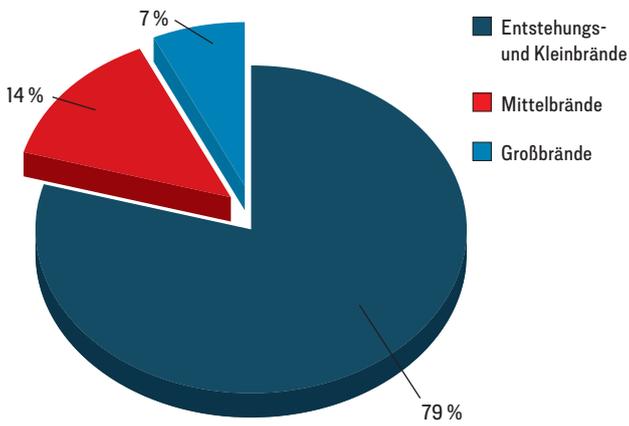
## Mitglieder der Feuerwehren im Vergleich 2020-2019 in Niedersachsen



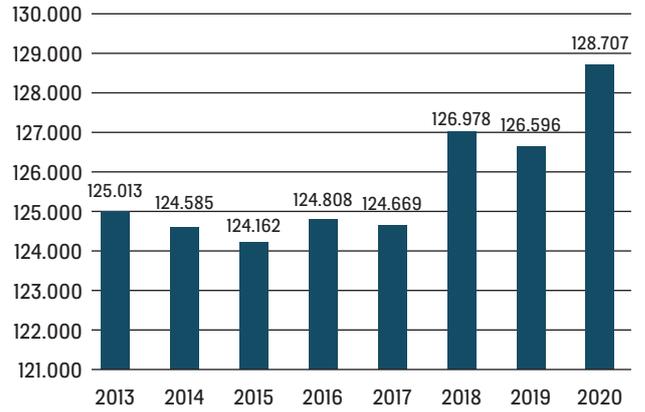
## In Niedersachsen gibt es 3.219 Ortsfeuerwehren/ Einsatzabteilungen davon haben



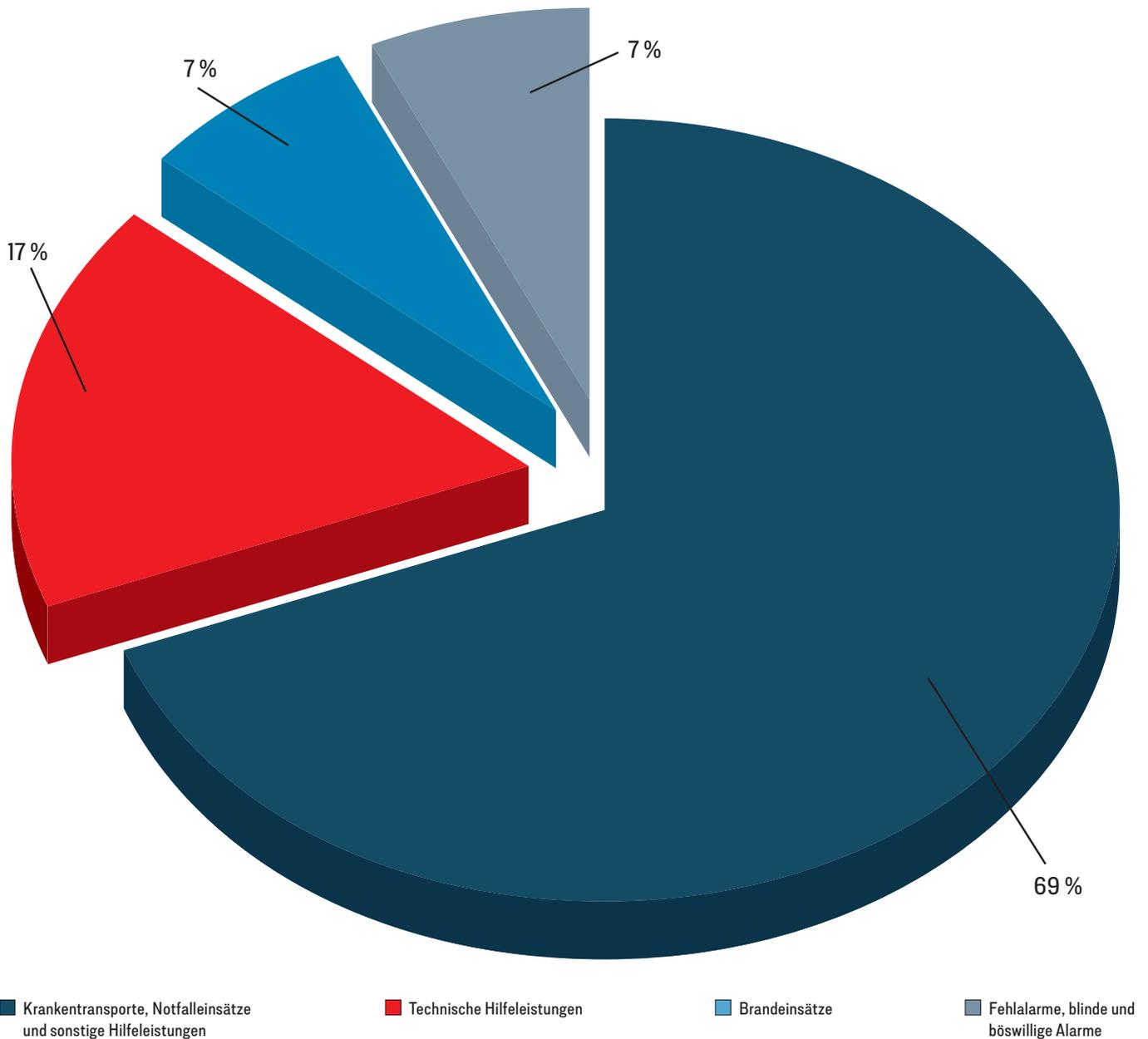
### Brandeinsätze in Niedersachsen



### Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren 2013 bis 2020



### Einsätze der Feuerwehr(en) Niedersachsen



# Facharbeit im LFV Niedersachsen Fachausschüsse (FA) - Arbeitskreise (AK)

Gremium	Grundlagen (G)	Jugendarbeit (JA)	Soziales (Soz)	Brandschutzerziehung/ -aufklärung (BE/BA)	Technik (T)	Arbeitskreis (AK) FFD Feuerwehr-Flugdienst
<b>Vorsitzender (*) grundsätzlich</b>	<b>1. LfV-Präsident (*) KBM Kapke</b> <b>1a. ein LfV-Vizepräs. (*)</b>	<b>1. LfV-Präsident (*) KBM Kapke</b> <b>1a. ein LfV-Vizepräs. (*)</b>	<b>1. RBM Röttger</b> <b>1a. BrR Mann (SZ)</b>	<b>1. HBM Ehrich</b> <b>1a. HLM Weichert</b>	<b>1. KBM Fischer</b> <b>1a. BrR Mönch-Tegeteder</b>	<b>Referent für den FFD (*) RBM Friedhoff</b>
Vorstandsmitglied	entfällt	entfällt	HLM Schröder	LGfÜ Sander	KBM Fischer	LGfÜ Sander
LFV-Bezirksebene Braunschweig	1. LfV-Vizepräsident RBM Ehlers 2. KBM Borsutzky 2a. KBM Thureau	1. LfV-Vizepräsident RBM Ehlers	1. EHBK Kadereit 1a. EHBK Bauer	1. HLM Weichert 1a. EHLK Koch	1. KBM Ernst 1a. BrR Mann (SZ)	KBM Borsutzky (komm.)
LFV-Bezirksebene Hannover	1. LfV-Vizepräsident KBM Grote 2. RegBM Mensing 2a. KBM Fischer	1. LfV-Vizepräsident KBM Grote	1. RegBM Mensing 1a. N. N.	1. HBM Ehrich 1a. N. N.	1. KBM Fischer 1a. ABM Specht	1. Stützpunktleiter PE/HI HBM Pflugradt 1a. HFM Ahäuser
LFV-Bezirksebene Lüneburg	1. LfV-Vizepräsident RBM Quante 2. RBM Ruschenbusch 2a. RBM Friedhoff	1. LfV-Vizepräsident RBM Quante	1. KBM Bauck 1a. KBM Dettmer	1. BM Schlegel 1a. LM Büsing	1. KBM Winter 1a. KBM Prüsse	1. Stützpunktleiter LG, KBM Hensel 1a. HBM Dannenfeld
LFV-Bezirksebene Weser-Ems	1. LfV-Vizepräsident KBM Tangemann 2. RBM Röttger 2a. RBM Reiners	1. LfV-Vizepräsident KBM Tangemann	1. KBM Basshussen 1a. BM Rhein	1. HLM Wolf 1a. N. N.	1. KBM Dyckhoff 1a. KBM Vernim	N.N. Vorschläge folgen (überVF)
Berufsfeuerwehr	1. LfdBrD Dr. Schäfer (GÜ) 1a. LfdBrD Stanke (WOB)	entfällt	1. BrR Mann (SZ) 1a. N. N.	1. BrOI Schmidt (H) 1a. N. N.	1. BrR Mönch-Tegeteder 1a. N. N.	entfällt
Werkfeuerwehr	1. WBL Vogt 1a. WBL Wandelt	entfällt	1. WBL Vogt 1a. WBL Even	entfällt	1. WBL Plessmann 1a. WBL Casper	entfällt
Jugendfeuerwehr	1. LjFW Bädorf 1a. stv. LjFW	LjFW Bädorf stv. LjFW Wermuth (BS) stv. LjFW Weibels (H) stv. LjFW Freitag (LG) stv. LjFW Fiswick (WE)	1. bei Bedarf LjFW Bädorf	1. FBL Arndt 1a. stv. LjFW Weibels (H)	entfällt	entfällt
sonstige (beratende) Mitglieder	* LGfÜ Sander	* LGfÜ Sander 1. BR. Kutzner	* LGfÜ Sander FB Seelsorge Hellmich, Konjler FB Sozialwesen Wirtschaftslehre LFWA - Prof. Dr. med. Gottschalk FUK Niedersachsen Landesarchivar Reinholz	* LGfÜ Sander MI, Referat 34 VGH - AL Hennig K-Stelle BE/BA Beinert	* LGfÜ Sander MI, Referat 34 Vertreter des LFV bei KWL FUK Niedersachsen vfdB KBM Nissen	* LGfÜ Sander als Kassenverwalter LAK Ahäuser Stv. LAK Feldmann Sprecher der Piloten 1. Chefpilot Szielasko 1a. Dipl.-Ing. Schwan
zuständiger LfV-Vizepräsident	entfällt	KBM Tangemann	RBM Ehlers	KBM Tangemann	RBM Ehlers	RBM Quante
Vertreter im DFV-FA	entfällt	entfällt	FA (Sozialw.) - RBM Ehlers	FA (BE/BA) - K-Stelle BE/BA	FA (Technik) - KBM Fischer	entfällt

\* Bei Bedarf und im Einzelfall zusätzliche beratende Mitglieder möglich. / 1. / 2. = ordentliches Mitglied / 1a. / 2a. = Abwesenheitsvertreter

# Facharbeit im LFV Niedersachsen

## Fachausschüsse (FA) – Arbeitskreise (AK)

Gremium	Ausbildung, Schulen, Wettbewerbe, Sport (ASWS)	Arbeitskreis (AK) Leistungsvergleiche (LV) des FA-ASWS	Einsatz, Umweltafahnen, Katastrophenschutz (EUK)	Vorbereitender Brand- und Umweltschutz (VBuU)	Feuerwehr-Musikwesen (FMW)	Landesredaktion
<b>Vorsitzender (*) grundsätzlich</b>	1. KBM Grote 1a. RBM Ruschenbusch	1. EHBM Peters 1a. EHBM Möller	1. RBM Reiners 1a. KBM Wöbbecke	1. BrAR Görs (OL) 1a. BrAR Bock (SZ)	1. Ref. f. d. FMW (*) LStFü Wartenberg 1a. RegBM Mensing	Landesredakteur/in N. N.
Vorstandsmitglied	RBM Ruschenbusch	entfällt	KBM Borsutzky	WBL Vogt	RegBM Mensing	LFS Schröder
LFV-Bezirksebene Braunschweig	1. EHBM Peters 1a. KBM Krok	1. EHBM Peters 1a. HBM Kornhaas	1. KBM Fricke, Uwe 1a. stv. KBM Krügener	1. KBM Thureau 1a. BSP Heinrich	1. BStFü Flink 1a. stv. BStFü Wilmer	BPW Meißner
LFV-Bezirksebene Hannover	1. KBM Grote 1a. N. N.	1. EHBM Möller 1a. OLM Siegel	1. KBM Wöbbecke 1a. N. N.	1. WBL Wandelt 1a. ABM Knocke	1. BStFü Finze 1a. stv. BStFü Kreipe	1. BPW'in Nerge 1a. Stv. Nülle
LFV-Bezirksebene Lüneburg	1. KBM Palait 1a. KBM Bellmann	1. BM Mundt 1a. BM Heuer	1. ABM Graf 1a. KBM Hinken	1. KBM Hensel 1a. BM Boyer	1. BStFü'in Heger 1a. stv. BStFü'in Wolff	BPW Kahns
LFV-Bezirksebene Weser-Ems	1. ABM Wentker 1a. HBM Riediger	1. KBM Vernim 1a. BM Heykants	1. KBM Diekena 1a. KBM van de Water	1. OLM Kleincken 1a. BrAR Görs (OL)	1. BStFü W. Brinkmann 1a. stv. BStFü Schneider	BPW Giehl
Berufsfeuerwehr	1. Linck (BF OL) 1a. N. N.	entfällt	1. BrD Sicks (SZ) 1a. N. N.	1. N. N. 1a. BrR Mann (SZ)	entfällt	N. N.
Werkfeuerwehr	1. WBL Casper 1a. WBL Plessmann	entfällt	1. WBL Quellhorst 1a. WBL Even	1. WBL Becking 1a. WBL Wandelt	entfällt	WBL Flerlage
Jugendfeuerwehr	1. I. BR Kutzner 1a. FBL Schlicht	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
sonstige (beratende) Mitglieder	* LFV-Referent Buchheister MI, Referat 34 NLBK Celle NLBK Loy Landessportreferent Vors. AK-Leistungsvergleiche	* LFV-Referent Buchheister MI, Referat 34 NLBK Celle NLBK Loy bei Bedarf: FBL Brinker	* LFV-Referent Buchheister MI, Referat 34 MU, Referat 16 LFWA - Prof. Dr. med. Gottschalk	* LFV-Referent Buchheister MI, Referat 34 Öffentl. Versicherer LIV Schornsteinfeger Nds. Vors. AGVB Rackwitz (kommissarisch – 2. Vors.)	* LFV-Referent Buchheister Referat 34 * LFV-Referent Buchheister	* LFV-Referent Buchheister FB Social Media Kassner
zuständiger LFV-Vizepräsident	KBM Grote	KBM Grote	RBM Quante	RBM Quante	KBM Tangemann	KBM Grote
Vertreter im DFFV-FA	FA (Ausb.) – KBM Grote	FA (Wettb.) – FBL Brinker BWL Franke	FA (KatS) – RBM Quante FA (Rettd) – Prof. Dr. Gottschalk	FA (VBuU) – N. N. FA (Umweltschutz) - LtdBrD Stanke (WOB)	FA (Musik) – LStFü Wartenberg	entfällt

\* Bei Bedarf und im Einzelfall zusätzliche beratende Mitglieder möglich. / 1. / 2. = ordentliches Mitglied / 1a. / 2a. = Abwesenheitsvertreter

## Ausbildung, Schulen, Wettbewerbe, Sport

 2020

Die Arbeit in den Fachausschüssen des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen war im Berichtsjahr 2020, so auch im Fachausschuss „Ausbildung, Schulen, Wettbewerbe, Sport“, geprägt durch die Corona-Pandemie. Die turnusmäßig festgelegte Sitzung im April 2020 am ABK Standort Celle, musste aufgrund des hohen Infektionsgeschehens abgesagt werden.

Die zweite geplante Sitzung im Jahr 2020 konnte unter den gängigen Hygienemaßnahmen am 15. September 2020 am ABK Standort Loy stattfinden. Ein besonderer Willkommensgruß galt Herrn Matthias Bunzel von der ABK, den Herren Hoff und Koch von der Agentur vph media, Herrn Gerlich und Herrn Klaus Wickboldt (Nds. MI). Per Web-Konferenzschaltung war Herr Robin Casper (Landesgruppe Werkfeuerwehren) zugeschaltet.

In gewohnter Weise stellte Matthias Bunzel den aktuellen Sachstand im Hinblick auf die ABK-Standorte Celle, Celle-Scheuen und Loy vor. Er erläuterte anhand einer umfangreichen PowerPoint-Präsentation die bauliche Fortentwicklung der einzelnen Standorte. In Celle-Scheuen betrifft das u. a. die Gebäude sieben und acht. Hier sind Läden, Wohnungen, Arztpraxen, Pflegestation, Altenheim, Grundschule etc. dargestellt. Leider fehlen auch hier aktuell die finanziellen Mittel. Lehrgangssituation 2020, hier: Aktueller Sachstandsbericht Das Lehrgangsjahr 2020 ist durch Corona anders verlaufen als geplant. Speziell im Bereich „Ausbilder in der Feuerwehr“ wurden viele Plätze nicht belegt. Gründe dafür u. a.: keine Übernachtungsmöglichkeiten, Fahrzeiten daher bis zu fünf Stunden pro Tag.

Weiterhin wurde ein vorsichtiger Ausblick der Planungen für 2021 gewagt. Auch hier spielt die Corona Pandemie eine Rolle. Im 1. Halbjahr sollen vermehrt GF-Lehrgänge stattfinden, da für viele Kameraden dieser Lehrgang Voraussetzung ist, die Funktion auch auszuführen, die sie bereits innehaben. Im 2. Halbjahr ist wieder



eine Vollausslastung geplant. Wünschenswert wäre weiterhin die Ausbildung vor Ort. Hier stünde dann eine Lehrkraft der ABK zur Verfügung. Dies sollte allerdings nicht im Vordergrund stehen. Die Digitalisierung ist in Gang gebracht worden. Für ein Projekt über fünf Jahre werden ca. € 500.000 benötigt. Das Land hat € 150.000 genehmigt. Insgesamt gibt es das Problem der Abstandswahrung, Einzelzimmerbelegung etc. Der Vorschlag dafür Jugendherbergen und Hotels mit heranzuziehen ist zwar gut, allerdings fehlen hier die finanziellen Mittel. Auch für den Ausbau der Standorte der ABK wurden Mittel gekürzt. Die Herren Hoff und Koch von vph-media stellten verschiedene Module vor, die speziell auf die Feuerwehr zugeschnitten sind. Insbesondere auch für KF und JF. Die Kosten belaufen sich allerdings auf ca. € 100.000 plus X. Bedacht werden muss auch, dieses Programm mit dem E-Learning Programm abzugleichen. Der Vorsitzende des Arbeitskreises „Leistungsvergleiche“ gab einen Überblick der an-

gedachten Veranstaltungen 2020. In 2020 haben keine Veranstaltungen stattgefunden. Die Reg. Landesvorentrichter mit dem Modul Atemschutz sind in LG und BS gut angenommen worden. Die Wertungsrichter waren sehr gut vorbereitet. Anstehende regionale Landesvorentrichter (H und WE) sowie Landesentscheid 2021: Die reg. Landesvorentrichter in H und WE sollen im Jahr 2021 stattfinden. Für den Landesentscheid hat sich LG gemeldet. Die Anzahl der teilnehmenden Gruppen kann sich auch nach dem Austragungsort richten. Zu berücksichtigen ist auch ein weiteres Modul auf Landesebene. Bisher kamen jeweils 18 Gruppen aus LG und H, sowie 12 aus BS und WE.

Abschließend ist festzustellen, dass das Jahr 2020 für die Facharbeit im Landfeuerwehrverband Niedersachsen ein besonderes, ungewöhntes und schweres Jahr war. Aber die Motivation der Mitglieder im Fachausschuss ist sehr groß.



*Die Motivation der Mitglieder im Fachausschuss ist sehr groß.*

**W**ie bereits im Jahr 2020 waren die Auswirkungen der Corona Pandemie auch in der Facharbeit des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen, hier im Fachausschuss „Ausbildung, Schulen, Wettbewerbe und Sport“, mit den gängigen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen, sehr deutlich zu spüren.

So wurde für die erste Sitzung am 20. April 2021 das Onlineformat gewählt. In gewohnter Weise stellten Oliver Moravec und Matthias Bunzel den aktuellen Sachstand im Hinblick auf die NLBK-Standorte Celle, Celle-Scheuen und Loy vor. Beide erläutern anhand der Präsentation die Entwicklung der einzelnen

Standorte. Weitere Themen waren die Leistungsvergleiche und der Bereich „Sport“. So wurde im März 2021 der Kamerad Jens Lehfeld vom LfV-Vorstand für vier Jahre zum Landessportreferenten bestellt.

Am 14. September 2021 konnte endlich wieder an dem NLBK-Standort Loy in Präsenz getagt werden. Auch hier waren die Schwerpunkte, wie bereits im April, aktuelle und konnten vertieft werden.

Einer dieser Schwerpunkte war die Einführung des Teilnahmeabzeichens für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Leistungsvergleichen der niedersächsischen Feuerwehren auf Stadt- und Gemeindeebene. Dem Vorschlag

des Fachausschusses hatte der Vorstand des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen zugestimmt, somit wird das Teilnahmeabzeichen eingeführt.

Im Jahr 2021 konnten aufgrund der Corona Pandemie keine Leistungsvergleiche in den Landkreisen, so auch in den dazu gehörigen Städten und Gemeinden, durchgeführt werden. So sind weiterhin offen die Regionalen Landesvorentscheide in den Bezirksebenen Weser-Ems und Hannover.

Der Landesentscheid der Niedersächsischen Feuerwehren findet am 11.09.2022 in LaBrönne im Landkreis Harburg statt.



Foto: Neupert

# Brandschutzerziehung und -aufklärung

📅 2020/21

**W**ie die allgemeine Gesellschaft auch, so wurde auch der Fachbereich Brandschutzerziehung von der Corona-Pandemie beeinflusst. Allerdings ist der Fachbereich nicht immer wieder in den Lockdown gegangen, sondern es wurde an Lösungen gearbeitet um

1. die Aus- und Weiterbildung der Brandschutzerziehenden aufrecht zu halten,
2. Möglichkeiten zu finden, um BE in Kindergarten und Schule weiterhin durchzuführen,
3. auch Zielgruppen wie Senioren und Menschen mit Behinderung zu erreichen.

Im Herbst 2020 wurde hierzu eine Handlungsempfehlung zur Umsetzung der BE/BA während der Corona-Pandemie veröffentlicht. Diese ist unter [https://www.lfv-nds.de/wp-content/uploads/2020/11/1Handreichung\\_Corona\\_2020.pdf](https://www.lfv-nds.de/wp-content/uploads/2020/11/1Handreichung_Corona_2020.pdf) zum Download verfügbar.

Um eine kontaktlose BE/BA zwischen Feuerwehr und Kindern/Schülern zu ermöglichen wurde ergänzend zur Handlungsempfehlung neues Arbeitsmaterial in Form von Arbeitsblättern erstellt die von Erziehenden und Lehrkräften genutzt werden können. In diesem Zusammenhang sind viele neue Materialien im Downloadbereich des Fachbereiches BE auf der Internetseite des LFV-NDS veröffentlicht worden.

Fachausschusssitzungen und andere Tagungen wurden teils in Präsenz in den letzten 2,5 Jahren, aber überwiegend in Form von Videokonferenzen abgehalten. In der Facharbeit lag das Augenmerk auf der Erstellung, Überarbeitung und Aktualisierung von Informationsmaterialien.

Eine weitere Neuerung im Jahr 2021 war die Einführung einer Auszeichnung für Einrichtungen, die sich regelmäßig mit der Feuerwehr zusammen dem Thema der Brandschutzerziehung und/oder -aufklärung widmen. Die Ehrungsrichtlinie und das Antragsformular kann der LFV-Info 2021-42 entnommen werden.

In den Jahren 2020 und 2021 fanden:

- 3 E-Seminare
  - ▶ 2 x in Präsenz
  - ▶ 1 x hybrid
- 3 F-Seminare
  - ▶ 2 x Unterrichtsmethoden in der BE/BA
  - ▶ 1 x BA in der Sekundarstufe 1
- 19 Onlineseminare
  - ▶ Zu diversen Themen rund um die BE/BA
- 2 Tagungen der Kreisbrandschutzerziehenden statt.

## HANDLUNGSEMPFEHLUNG zur Brandschutzerziehung und -aufklärung in der Corona-Pandemie



 Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen

## AUSZEICHNUNG

Für vorbildliche  
BRANDSCHUTZERZIEHUNG  
und  
BRANDSCHUTZAUFKLÄRUNG  
gemeinsam mit den  
Feuerwehren in Niedersachsen

 Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



# Einsatz, Umweltgefahren, Katastrophenschutz

📅 2020/21



Der LfV-FA „EUK“ hat sich in den Jahren 2020/2021 unter anderem ausführlich mit folgenden Themenschwerpunkten befasst:

- Hochwasser- und Küstenschutz
- Kritische Infrastrukturen und Trinkwassersicherstellung
- Wald- und Vegetationsbrände
- GFFF-V (Ground Forest Fire Fighting using Vehikles)
- CCFM/Waldbrand-TLF - TLF 3000
- Rettungshundestaffeln
- Löschroboter
- E-Fahrzeugbrände
- Drohnen
- Starkregenereignisse in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz
- Kreisfeuerwehrebereitschaften
- u.v.m.

LFV-Präsident Olaf Kapke informierte sich, gemeinsam mit den Mitgliedern des LfV-Fachausschusses „Einsatz, Umweltgefahren, Katastrophenschutz“ (LfV-FA „EUK“) und in Begleitung von Spitzenvertretern des KfV Aurich im Rahmen einer mehrtägigen Ausschusssitzung Ende Oktober 2021 insbesondere über den aktuellen Sachstand im Hinblick auf den Hochwasser- und Küstenschutz im Bereich des Landkreises Aurich.

Die umfangreiche Tagesordnung der zweitägigen Sitzung des benannten Ausschusses beinhaltete, neben einer Begutachtung von Deichanlagen und deren Vorland – nebst der Deichbaustelle Manslagt – und der sog. „Katastrophenschutzstraßen“ in den Zuständigkeitsbereichen der Deichachten Krummhörn und Norden, unter anderem auch Besichtigungen des Siel- und Schöpfwerk „Knock“ bei Emden, der Schleuse Leysiel bei Greetsiel, der Katastrophenschutzhalle der Deichacht Norden und des Bauhofs (mit seinen Gerätschaften zur Ölbekämpfung und Deichverteidigung) des NLWKN in Hilgenriedersiel. Zudem erfolgte ein intensiver Informationsaustausch mit Vertretern des Ersten Entwässerungsverbandes Emden, der Deichachten Krummhörn und Norden, des NLWKN sowie der TEL des Landkreises Aurich.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Tagung die aktuellen Sachstände diverser Unterarbeitsgruppen des Fachausschusses und denkbare Themenschwerpunkte für die Facharbeit im Jahr 2022 ausführlich erörtert.



# Feuerwehr-Flugdienst

📅 2020/21

## ➤ Informationen zum Feuerwehr-Flugdienst

Der LFV-NDS unterhält zwei Maschinen vom Typ Cessna 206 mit der Unterstützung der öffentlichen Versicherer und des Landes Niedersachsen.

Der (AK) Feuerwehr-Flugdienst im LFV-NDS (FFD) hat 2020 und 2021 regelmäßig getagt und sich fachlich ausgetauscht. Die gestellten Aufgaben, Anforderungen und die Organisation des FFD's konnten somit erfolgreich begleitet werden.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des FFD war in 2020-2021 von einem guten Medieninteresse geprägt. Zahlreiche Radio, Rundfunk und Berichterstattungen in den sozialen Netzwerken wurden gesendet, ausgestrahlt und gepostet. Alle Medien haben die Wichtigkeit und die positive Ausstrahlung des FFD mit seiner ehrenamtlichen wertvollen Arbeit gewürdigt.

## ➤ Ausbildung und Fortbildung

Auch in 2020-2021 wurden an beiden Luftstützpunkten wieder zahlreiche Aus- und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Ein Luftbeobachter-Lehrgang soll im Jahr 2022 am NLBK in Celle durchgeführt werden.



## ➤ Feuerwehr-Flugdienst einsatzbereit für die bevorstehende Waldbrandsaison

Die Piloten, Flugbeobachter und Mitarbeiter der Forstverwaltungen des Feuerwehr-Flugdienstes waren in 2020-2021 auf die bevorstehenden Waldbrandsaisons gut vorbereitet. So trainierten die wertgeschätzten, fleißigen und vorgeannten Teams unter der Leitung der Stützpunktleiter und Chefpiloten regelmäßig und intensiv mit der vorhandenen Technik.

## ➤ Einsatz des Feuerwehr-Flugdienstes

Zahlreiche Anforderungen von Leitstellen und/oder vom zuständigen Landesamt konnten erfolgreich in 2020 – 2021 bearbeitet werden. Die Feuerwehren sind bei Flächenbränden unterstützt worden; somit konnten sie auf das bewährte System des fliegenden Auges zurückgreifen. Darüber hinaus hat der FFD bei Aus- und Fortbildungsflügen „Erstmeldungen“ eines Flächen- oder Waldbrandes abgegeben. Dadurch sind auch größere Schadensausmaße verhindert worden.



→ 42 Einsatztage hat der FFD in 2020 durchgeführt. Insgesamt wurden über 250 Flugstunden geleistet:

	Stützpunkt Lüneburg	Stützpunkt Peine/Hildesheim	Gesamt
Personal	24 Flugbeobachter 7 Piloten 8 Förster (davon 2 weiblich) 16 Kameraden in der Altersabteilung	11 Flugbeobachter 9 Piloten 10 Förster	35 Flugbeobachter 16 Piloten 18 Förster (davon 2 weiblich) 16 Kameraden in der Altersabteilung
Einsatztage	19	23	42
Alarmstarts	2	0	2
Brände	22	22	44
Erstmeldung	3	3	6
Geführter Einsatz	3	10	13
Landungen	103	123	226
Gesamtflugzeit	124,29 Std.	132,06 Std.	256,29 Std.
Verbrauch	6.320 l	6.991 l	13.311 l

→ 7 Einsatztage hat der FFD in 2021 durchgeführt. Insgesamt wurden über 100 Flugstunden geleistet:

	Stützpunkt Lüneburg	Stützpunkt Peine/Hildesheim	Gesamt
Personal	23 Flugbeobachter 9 Piloten 8 Förster (davon 1 weiblich) 16 Kameraden in der Altersabteilung	11 Flugbeobachter 9 Piloten 10 Förster	34 Flugbeobachter 18 Piloten 18 Förster (davon 2 weiblich) 16 Kameraden in der Altersabteilung
Einsatztage	3	4	7
Alarmstarts	0	0	0
Brände	3	3	6
Erstmeldung	2	3	5
Geführter Einsatz	2	0	2
Landungen	87	96	183
Gesamtflugzeit	48:51 Std.	56:11 Std.	105:12 Std.
Verbrauch	2.173 l	3.188 l	5.361 l



# Feuerwehr-Musikwesen

📅 2020

**M**it ihrem Frühjahrskonzert lieferten die Musikerinnen und Musiker von Opus 112 (Orchester der Feuerwehr Hannover) bereits im Januar einen grandiosen Auftakt zu den Großveranstaltungen, die für das Kalenderjahr 2020 in der Landeshauptstadt geplant waren. Im gut gefüllten Kuppelsaal des HCC (Hannover Congress Centrum) leitete Dirigent Hugo Loosveld mit gewohnter Bravour sein Orchester von Highlight zu Highlight; in einem Musikprogramm, welches bereits im Vorfeld von den zahlreichen Fans des Orchesters zusammengestellt wurde.

Anfang März begann, zunächst kaum wahrgenommen, die erste Corona-Welle in Deutschland. Zunehmend bestätigten sich die Prognosen vieler Wissenschaftler und so wurde am 22. März 2020 der erste Lockdown verhängt.

Der Probenbetrieb und Auftritte waren aufgrund der angeordneten Kontaktbeschränkungen für die Feuerwehrmusik nicht mehr möglich.

Zum Erhalt der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren wurde die Empfehlung ausgesprochen, von der Nutzung der Feuerwehrhäuser durch die musizierenden Einheiten Abstand zu nehmen. Der Probenbetrieb war, unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, nur noch unter freiem Himmel erlaubt.

Bundesweit beschäftigte sich die orchestrale Musikszene mit wissenschaftlichen Erhebungen zu Ansteckungsgefahren durch Aerosole, die besonders stark beim Singen und beim Musizieren mit Blasinstrumenten entstehen und somit ein erhöhtes Infektionsrisiko mit sich bringen. Auch wenn durch Untersuchungen der „Charité“, der „Musikhoch-

schule Freiburg“ und weiterer renommierter Forschungsinstitute in Zusammenarbeit mit namhaften Sinfonieorchestern die Ausbreitung der Viren teilweise relativiert wurden, blieb es doch weiterhin bei den Einschränkungen für die Musik.

Hunderte von Veranstaltungen wie Ausstellungen, Messen, Volksfeste, etc. wurden abgesagt.

Leichte Lockerungen versprachen Licht am Ende des Tunnels, und auch die Feuerwehrmusik suchte zaghaft den Weg zurück zu einer „kleinen“ Normalität. Der Probenbetrieb im Einzelunterricht und in Kleingruppen wurde vereinzelt wieder aufgenommen. Kleinere Auftritte, meist Ständchen, konnten bis zum Oktober unter „Corona-Bedingungen“ wieder stattfinden.

Mit Beginn der kalten Jahreszeit nahmen die Infektionszahlen ständig an Fahrt auf. Ein erneuter Lockdown mit erheblichen Kontaktbeschränkungen war die Folge.

Trotz aller Beschränkungen blieb die Feuerwehrmusik jedoch „mit Abstand“ aktiv. So beteiligten sich zahlreiche Musikerinnen und Musiker am sonntäglichen Musizieren auf heimischen Terrassen und Balkonen, die Eurohymne wurde teilweise von ausgefahrenen Drehleitern weit ins Land hineingeblasen und zahlreiche Videoclips fanden über die sozialen Netzwerke (social media) den Weg zu ihrem Publikum.

Mit Ausnahme des 02. Oktober 2020 fanden alle Sitzungen des Fachbereichs ausschließlich als Web-Konferenzen statt. Auch beim Landesmusikrat und der Turner-Musik-Akademie (TMA) wurde auf dieses Sitzungsformat zugegriffen.

## 🔗 Die Ausbildung

Als Lehrgangsmaßnahme mit nur geringer Teilnehmerzahl konnte in Kooperation zwischen der Turner-Musik-Akademie (TMA) und dem Landesmusikrat Niedersachsen wieder ein C-Lehrgang angeboten werden. Alle weiteren geplanten Landeslehrgänge mussten in das Folgejahr verschoben werden. Digitale Probenformate stecken größtenteils noch in den Kinderschuhen, oder sind oftmals mangels unzureichender Internetverbindungen regional problematisch.

## 🔗 Fach-Info-Tag

Der durchgeführte Fach-Info-Tag beschäftigte sich mit dem Thema „Kassenangelegenheiten“.

Als Referent konnte der LFV-Fachberater „Recht“, Kamerad Ludolf von Klencke, gewonnen werden.

## 🔗 Die Bundesebene

Die lockdownfreie Zeit im September 2020 wurde genutzt, um zur Vorbereitung des Bundeswertungsspiels noch einmal eine Präsenzsitzung der Landesstabführer in Freiburg durchzuführen. Nach Verschiebung der Veranstaltung in das Jahr 2021 waren die Veranstaltungsabläufe anzupassen und die neuen Spielstätten zu besichtigen. Weiteres Thema der Sitzung war der Einstieg in die digitalen Lernplattformen. Auch das Musikwesen wird sich diesen Entwicklungen anpassen und zeitgemäße Unterrichtsmethoden einführen. In der Deutschen Bläserjugend (DBJ) wird der Fachbereich „Musik“ künftig durch den Kameraden Pieter Sikkema (LFV NDS) vertreten.





**A**uch im Kalenderjahr 2021 stand die Niedersächsische Feuerwehrmusik zu einem großen Teil wieder im Einfluss der Coronapandemie. Viele Monate waren öffentliche Auftritte nicht möglich, blieben die Räumlichkeiten für einen geregelten Probenbetrieb unserer musizierenden Einheiten verschlossen. Wetterabhängig konnten lediglich die Sommermonate für den Übungsdienst genutzt werden. Untereinander wurden die Kontakte durch ideenreiche Aktionen aufrechterhalten. Es gab Online-Treffen, digitale Austauschformate oder auch virtuelle Klein Konzerte zu Ostern und zu Weihnachten. Die wenigen Monate der Corona-Lockerungen wurden vom Fachbereich Musik durchdacht geplant und intensiv für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen auf Landesebene genutzt. Insgesamt fanden 5 Lehrgangmaßnahmen an der Turner-Musik-Akademie (TMA) in Altgandersheim statt. 2 Landeslehrgänge Blasmusik, 1 Registerlehrgang (neue Volksmusik) und 1 Dirigentenworkshop (Basis) wurden um eine Schulungsmaßnahme zum Thema „Großer Zapfenstreich“ ergänzt. Zusätzlich betreute die Niedersächsische Feuerwehrmusik an 2 Wochenenden den Fachbereich Musik im DFV u. a. zu einem Austausch über digitale Bildungsmöglichkeiten in der Musik, ebenfalls in der TMA. Hier wurde aus der Feuerwehrmusik Hessen ein ausgereiftes Modell zu digitalen Lernformaten in der D-Ausbildung vorgestellt. Ziel ist es, diese Bildungsmöglichkeiten bundesweit flächendeckend in der Feuerwehrmusik und mit

Hilfe der „Deutschen Bläserjugend“ (DBJ), ggf. darüber hinaus zu etablieren. Zur Nutzung dieser Formate wurde im Fachbereich Musik des LFV-NDS bereits erhebliches Equipment wie Laptops, Tablets, Beamer, digitale Kameras, Aufzeichnungsgeräte und vieles mehr angeschafft. Mit einigen musikalischen Online-Workshops ist der Einstieg in ergänzende, virtuelle Bildungsangebote bereits erfolgt. Die Durchführung des bereits mehrfach verschobenen Bundeswertungsspiels wurde für den Monat September in der Stadt Freiburg im Breisgau durch den Fachbereich Musik im DFV beschlossen. Aufgrund der hohen Kosten und der mangelnden Übungsmöglichkeiten haben Musik- und Spielmanszüge aus Niedersachsen ihre Teilnahme jedoch widerrufen. Die Zusammenarbeit mit den weiteren Amateurmusikverbänden wurde über den Landesmusikrat (LMR) Niedersachsen in einem neu gegründeten Landesausschuss vertieft. Mit dem Präsidenten des LMR, Herrn Lothar Mohn und der Generalsekretärin, Frau Taru Kastari, fanden bilaterale Gespräche zu den Anliegen der Niedersächsischen Feuerwehrmusik in der Landesgeschäftsstelle des LFV statt. Es wurde erkannt, dass sich die Niedersächsische Feuerwehrmusik seit vielen Jahren als verlässlicher Partner im LMR gezeigt hat. In unregelmäßigen Abständen, ggf. anlassbezogen wird vom Fachbereich Musik seit dem Kalenderjahr 2020 ein „Musik-Newsletter“ herausgegeben. Als Erkennungsbild“ wurde hierzu ein „Musik-Grisu“ ausgewählt.

Die Sitzungen des Fachausschusses „Musikwesen“ fanden größtenteils als Webkonferenzen statt. Auch die ursprünglich als Präsenzveranstaltung vorgesehene Kreisstabführertagung der Landesebene musste pandemiebedingt virtuell abgehalten werden. Im Verlauf dieser Sitzungen wurden in Vorschlagswahlen die Landesausbildungskordinatoren Bernd Wilmer und Pieter Sikkema für weitere Amtszeiten vorgeschlagen. Ebenso wurde der amtierende Landesstabführer Bodo Wartenberg für eine weitere, seine vierte Amtszeit, vorgeschlagen. An dem LFV-Projekt „Vielfalt ist unsere Stärke – Deine Feuerwehr“ hatten sich auch 4 Musikeinheiten an dem Wettbewerb „Mitgliederbeteiligung und Motivation in Zeiten von Corona“ beteiligt. Den 1. Platz unter diesen 4 Zügen konnte sich der Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr Eime sichern. Eine Abordnung des Spielmanszuges konnte in einer kleinen Feierstunde in der Feuerwache Celle ihre Urkunde in Empfang nehmen.



# Frauen in der Feuerwehr

📅 2020/21

**B**eginnen wir mal mit den guten Nachrichten der letzten Jahre – eine stetige Steigerung der weiblichen Mitglieder in den niedersächsischen Feuerwehren. Aktuell liegt die Zahl der Feuerwehrfrauen in Niedersachsen in den Einsatzabteilungen bei über 17.000. Das entspricht einen Anteil von knapp 14%, dies liegt deutlich über dem Bundesdurchschnitt von rund 10%.

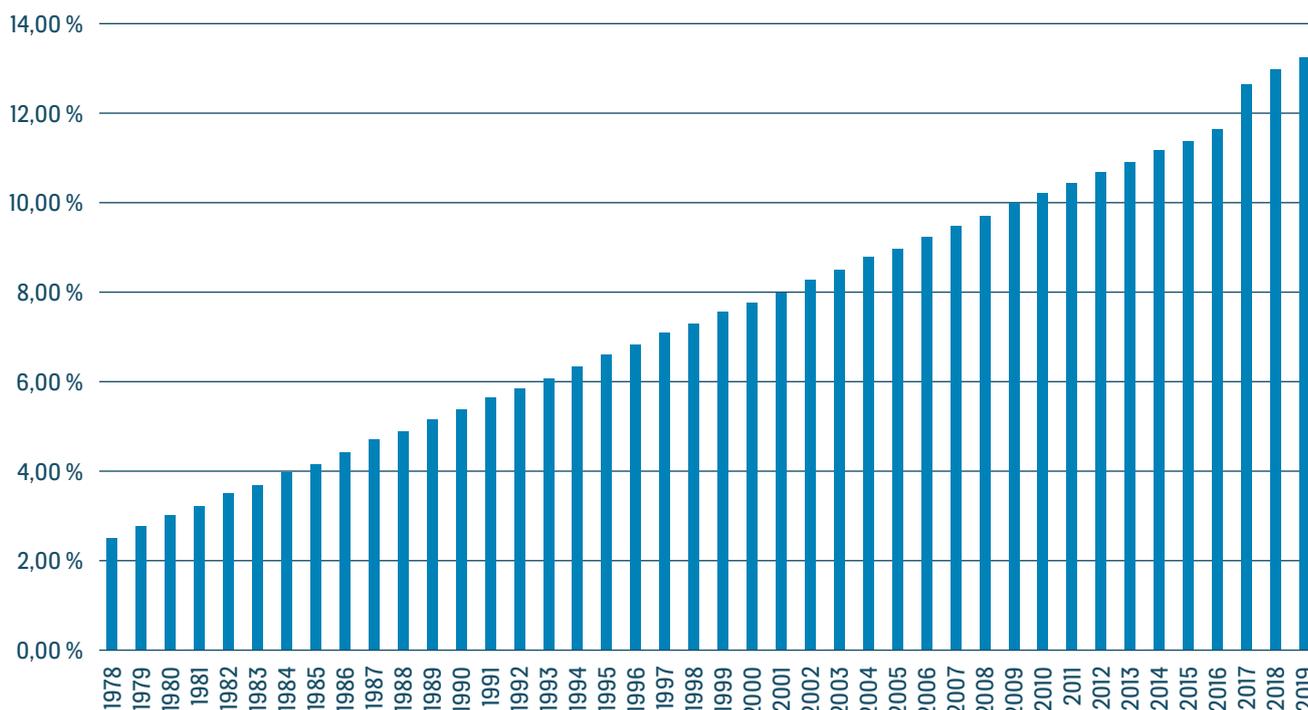
Die jährlichen Zusammenkünfte der Kreisfrauensprecherinnen fanden im Berichtszeitraum digital statt. Neben dem allgemeinen Austausch der Frauensprecherinnen ist im Berichtszeitraum der Schwerpunkt auf die Bearbeitung des Themas der sexuellen Belästigung gelegt worden. Hierzu ist ein Arbeitskreis aus Mitgliedern des Fachausschusses „Soziales“ sowie der Landesfrauensprecherin und ihrer Stellvertreterin gegründet worden. Der Arbeitskreis ist paritätisch aus Männern und Frauen besetzt, denn es soll nicht der Eindruck entstehen, dass immer nur ein Geschlecht in der Täter- bzw. Opferrolle ist. Der Arbeitskreis beschäftigt sich aktuell mit der Erstellung von



Handlungsempfehlungen, wie man mit einer solchen Situation umgeht, wenn man in den eigenen Reihen der Feuerwehr mit diesem Sachverhalt konfrontiert wird und wie man auch vielleicht zukünftig gewisse Situationen, in die man bewusst oder auch unbewusst kommen kann, vermeidet. Es werden Praxisbeispiele erarbeitet, wie man z.B. mit dem Anstecken

von Ehrungen an Uniformen oder auch bei nicht Vorhandensein von getrennten Umkleidekabinen in Feuerwehrhäusern umgehen kann. Dies sind nur zwei Beispiele. Weitere werden in der Handlungsempfehlung folgen. Aber schon jetzt stehen unsere Landesgeschäftsstelle und auch die Landesfrauensprecherin für Fragen zu dem Thema zur Verfügung.

## Frauenanteil in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren in Niedersachsen



# Landes-Feuerwehrarzt

📅 2020



Im Jahre 2020 wurden überwiegend die bereits in den Vorjahren begonnenen Aufgaben und Tätigkeiten fortgeführt, bzw. konnten zu einem Ergebnis gebracht werden. Allerdings wurden sämtliche Tätigkeiten durch die Corona-Pandemie stark beeinträchtigt

## ➤ **Beirat und Dienstbesprechungen**

Neben der Teilnahme an den Sitzungen des Beirates des Landesfeuerwehrverbandes, gehören zu der Tätigkeit auch die zweimal im Jahre stattfindenden Dienstbesprechungen der Feuerwehrärzte und -Seelsorger auf Landesebene. Vor Beginn der Corona-Pandemie konnte die erste Dienstbesprechung am 4.3.2020 noch durchgeführt werden. Diese fand beim Havariekommando Cuxhaven mit sehr reger Beteiligung statt. Der Besuch beim Havariekommando beinhaltete u.a. einen Überblick über das Havariekommando, sowie Vorträge über „Verletztenversorgung und Schiffsbrandbekämpfung“, sowie „PSNV“. In der Folge fand dann noch die eigentliche Dienstbesprechung in den Räumlichkeiten des Havariekommandos statt. Die zweite Dienstbesprechung sollte eigentlich am 9.9. in Hannover stattfinden, musste aber aufgrund fehlender geeigneter Räumlichkeiten im Rahmen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Vor dem Lockdown zum Jahresende konnte allerdings in Form einer Anwesenheitsveranstaltung die jährliche Besprechung der Landesfeuerwehrärzte auf Einladung des

Bundesfeuerwehrarztes am 25. und 26.9. in Erfurt durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Jahrestagung konnten u.a. Empfehlungen zur Gabe von Sauerstoff, dem Einsatz von extralottischen Atemwegen und zur Impfung von Feuerwehrangehörigen verabschiedet werden.

## ➤ **Beratende Tätigkeit für das Nds. MI in Sachen „Krankenhausalarm- und Einsatzpläne (KAEP)“**

Auch die beratende Tätigkeit in Bezug auf die „Krankenhausalarm- und Einsatzpläne“ wurde im vergangenen Jahr vom Landes-Feuerwehr-

arzt intensiv fortgesetzt. Ein Schwerpunkt lag in diesem Bereich in der Fertigstellung des vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) herausgegebenen Handbuches zum Thema KAEP. Dieses Handbuch konnte nun im November 2020 fertig gestellt werden und wurde in gedruckter Form an alle Krankenhäuser in Deutschland versendet. Der Landes-Feuerwehrarzt war hier als beratender Experte Teil des Autorenteam.

Um den aktuellen Stand der Vorbereitung der niedersächsischen Krankenhäuser in Bezug auf KAEP zu evaluieren, konnte der Landes-Feuerwehrarzt in Zusammenarbeit mit dem Nds. MI und der niedersächsischen Krankenhausesellschaft (NKG) eine Umfrage an allen Krankenhäusern in Niedersachsen in die Wege leiten.

Eine eigentlich in Planung befindliche Informationsveranstaltung über die KAEP durch das Nds. MI für die Krankenhäuser fiel letztendlich auch der Corona-Pandemie zum Opfer.

## ➤ **Expertengruppe „Katastrophenschutz beim Stromausfall“**

Die Arbeit der Expertengruppe konnte im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht fortgesetzt werden.



*Ein Schwerpunkt lag im Bereich der beratenden Tätigkeit in Bezug auf die „Krankenhausalarm- und Einsatzpläne“ in der Fertigstellung des vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) herausgegebenen Handbuches zum Thema KAEP.*

Die Tätigkeit des Landesfeuerwehrarztes wurde im Jahr 2021 überwiegend durch die Corona-Pandemie geprägt und führte dadurch auch zu einer deutlichen Einschränkung der Möglichkeiten.

🔗 **Dienstbesprechungen**

Wie in allen anderen gesellschaftlichen Bereichen konnten quasi keine Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Dadurch konnten auch die zweimal jährlich stattfindenden Dienstbesprechungen der Feuerwehrseelsorger und -ärzte auf Landesebene fast ausschließlich als online-Veranstaltungen stattfinden. Lediglich die Dienstbesprechung zum Jahresende 2021 konnte als Hybridveranstaltung erfolgen.

Im Rahmen der etwas entspannteren Coronalage im Sommer 2021 konnte allerdings in Form einer Anwesenheitsveranstaltung die jährliche Besprechung der Landesfeuerwehrärzte auf Einladung des Bundesfeuerwehrarztes am 24. und 25.9. in Ditzingen (Baden-Württemberg) stattfinden, die sich überwiegend auch mit der Corona-Thematik befasste. Im Rahmen dieser Besprechung wurde beschlossen, dass die jährliche Besprechung der Landesfeuerwehrärzte im Jahre 2022 in Hannover stattfinden soll.

🔗 **Beratende Tätigkeit für das Nds. MI in Sachen „Kleeblattkonzept“**

Das Kleeblattkonzept wurde auf Bundesebene ins Leben gerufen um bei einer Überlastsituation in den Krankenhäusern in einzelnen Bundesländern die strategische Verlegung von intensivpflichtigen erwachsenen COVID-Patienten in andere Bundesländer zu organisieren (siehe Abbildung). Hier ist jedem „Single Point of Contact (SPOC)“ der fünf Kleeblätter jeweils ein beratender Arzt zugeordnet. Diese Funktion hat der Landesfeuerwehrarzt seit Dezember 2020 für das Kleeblatt Nord, welches sich aus den Bundesländern Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein zusammensetzt, inne. Wie auch der intensiven Presseberichterstattung zu entnehmen war, kam es Ende 2021 im Rahmen der Zuspitzung der Corona-Situation insbesondere in den Krankenhäusern in Bayern (Kleeblatt Süd), sowie Sachsen und Thüringen (Kleeblatt Ost) innerhalb von wenigen Tagen zu der Verlegung von 94 Intensivpatientinnen und -patienten in die Kleeblätter

West und Nord. Weitere Verlegungen in großer Anzahl fanden innerhalb des Kleeblatts Süd-West statt. Neben der Beurteilung der klinischen Situation der Patientinnen und Patienten bestand die Tätigkeit des Landesfeuerwehrarztes insbesondere in der Suche aufnehmender Krankenhäuser in Niedersachsen und Unterstützung bei Transportlogistik. So konnten in Niedersachsen insgesamt etwas mehr als 30 Patientinnen und Patienten untergebracht werden.

🔗 **Expertengruppe „Katastrophenschutz beim Stromausfall“**

Die Arbeit der Expertengruppe konnte auch im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie nicht fortgesetzt werden.



**Aufteilung der Bundesländer in Kleeblätter und SPOC**



Quelle: Institut für Rettungs- und Notfallmedizin, Kiel

# Leistungsvergleiche

📅 2020



**Z**u Beginn des Berichtsjahres lag der Fokus des Arbeitskreises „Leistungsvergleiche“ auf der Durchführung des Landesentscheides der niedersächsischen Feuerwehren. In umfassenden Gesprächen mit der Deutschen Messe AG, der Region Hannover als Ausrichter und vielen anderen beteiligten Stellen galt es, eine gute Vorbereitung für den geplanten Landesentscheid am Rande der „Interschutz“ in Hannover zu treffen. Als Termin für die Leistungsvergleiche auf Landesebene war ursprünglich der 20.06.2020 vorgesehen.

Rund 60 Gruppen sollten an den Start gehen. Eine großzügig bemessene Fläche wurde seitens der Deutschen Messe AG zur Verfügung

gestellt. In vielen vor Ort-Terminen waren sich der Arbeitskreis und der Ausrichter einig: Nicht ganz optimal, aber machbar. Nun galt es, diesen auch mit Leben zu füllen. Die Fläche für 5 Module ist ausreichend vorhanden, um eine hohe Anzahl von Fahrzeugen, Personal und diversen Ständen für Speisen und Getränke unterzubringen.

Parallel dazu hatte sich der LFV-AK mit der Vorbereitung der Wertungsrichterschulungen an der ABK beschäftigt. Hier lag der Fokus auf der intensiven Schulung der Wertungsrichter für den Landesentscheid. Das „Sprechfunkmodul“ ist erstmaliger Bestandteil vom Landesentscheid und sollte sich in der Praxis bewisen.

Auch war man in den Bezirksebenen Weser-Ems und Hannover in der Vorbereitung, ihren Landesvorentscheid zu planen und durchzuführen. Der Zeitplan war eng gestrickt und der 20.06.2020 nicht mehr so weit weg.

Am 12.03.2020 traf sich der AK-Leistungsvergleiche zu einer Sitzung an der ABK Celle um sich abschließend zu den bevorstehenden Veranstaltungen zu beraten.

Was dann folgte, ist jedem hinreichend bekannt. Die Pandemie hatte uns vollständig im Griff. Alles was nicht zum Einsatzgeschehen beiträgt, wurde abgesagt. Es muss sichergestellt sein, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Land Niedersachsen aufrecht zu halten.



**N**eues Jahr, neues Glück? Immer noch ist die Pandemie all gegen wertig. Natürlich heißt es für den Arbeitskreis, weitermachen. Nachdem der Landesentscheid 2020 im Rahmen der Interschutz Corona bedingt verschoben wurde, galt es einen neuen Ausrichter zu finden. Die Feuerwehr Laßbrönne aus dem Landkreis Harburg erklärte sich hierzu bereit. Die ersten Gespräche über Mail und Videokonferenz fanden statt. Voller Zuversicht und Hoffnung war man sich sicher, den Landesentscheid im September 2021 durchführen zu können. Doch wieder mal kam alles anders, als gedacht. Die Corona Zahlen stiegen wieder an. Die Bezirksebenen Weser-Ems und

Hannover hatten keine Möglichkeit, Corona konform ihre Landesvorentscheide durchzuführen. Alles wieder zurück, Planungen speichern und den Landesentscheid und alle weiteren Veranstaltungen auf das Jahr 2022 verlegen. Selbstverständlich arbeitete der Arbeitskreis auch unter diesen Umständen weiter. Mit den vertrauten Medien tauschte man sich regelmäßig aus. Es ersetzt natürlich nicht das Mittel, wie es sonst üblich ist. Nur in Präsenz können wir zeigen, was den Arbeitskreis auszeichnet. Anspruchsvolle Module zu erarbeiten, die die nächsten Jahre bestand in den Feuerwehren im Land Niedersachsen haben werden. So waren wir

alle dankbar, dass wir uns Corona konform Anfang Dezember treffen konnten. Neben den bereits bekannten Modulen 1-5 wurden über 2 Tage neue Module entwickelt. Modul 6 ist bereits zu 90 % fertiggestellt, Modul 7 zu 50 %. Die weiteren Module 8-10 zu je 20%. Es bleibt also spannend, was in den nächsten Jahren im Bereich der Leistungsvergleiche passieren wird.

# Landesredaktion

📅 2020/21

In den Jahren 2020 und 2021 hatte die Landesredaktion für jeweils insgesamt 3 Ausgaben pro Jahr des Magazins „FUK-News“ der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen jeweils 6 „Sonderseiten des LFV-NDS“ mit interessanten Berichten und Fotos aus den Feuerwehren gefüllt.

Die Bezirkspressewarte waren bei einer erheblichen Anzahl von feuerwehrverbandlichen und -dienstlichen Veranstaltungen vertreten und haben jeweils in Wort und Bild berichtet.

Dem Team der Landesredaktion des LFV-NDS gehören aktuell an: Werkbrandschutzleiter Christian Flerlage (Landesgruppe Werkfeuerwehren), Bezirkspressewart Thomas Giehl (LFV-Bez.-Ebene Weser-Ems), LFV-Vizepräsident Klaus-Peter Grote, Bezirkspressewartin Lena Nerge – vertretungsweise stv. Bezirkspressewart Harald Nülle (LFV-Bez.-Ebene Hannover), Dominic Kassner (LFV-Fachberater „Social Media“), Bezirkspressewart Andreas Meißner (LFV-Bez.-Ebene Braunschweig), Bezirks-



pressewart Hauke Kahrs (LFV-Bez.-Ebene Lüneburg), Landesfrauensprecherin Sabine Schröder und LFV-Referent Maik Buchheister.

## Soziales

📅 2020/21

Eine wichtige Aufgabe des Landesfeuerwehrverbandes ist der Ausbau der sozialen Fürsorge für die Mitglieder der Feuerwehren auf den Gebieten der Unfallverhütung, der Unfallversicherung und sonstiger sozialer Einrichtungen.

Auch wenn durch die Pandemie in 2020 – 2021 keinen regelmäßigen Präsenzsitzungen des Fachbereichs stattfinden konnten, wurde über die sozialen Netzwerke und/oder über Videokonferenzen gute Facharbeit regelmäßig geleistet. Der Sozialausschuss wird engagiert von Kamerad RBM Matthias Röttger geleitet.

### ➔ Fachexpertise

Für unsere Feuerwehrangehörigen ist es von Bedeutung kompetente Berater im Bereich des Unfallversicherungs- und Feuerwehrsozialwesens zu wissen. Das fachliche Knowhow bilden neben unseren Feuerwehrangehörigen seit einiger Zeit auch ausgewiesene Fachkräfte aus dem Bereich der Feuerwehr-Seelsorge, der PSNV, der Feuerwehr-Unfallkasse, der Ärzteschaft als auch aus der Archivarbeit.

### ➔ Sozial- und Härtefond

Der LFV-NDS hat bereits 2001 ein Sonderkonto eingerichtet, wo zugunsten verunfallter und geschädigter niedersächsischer Feuer-

wehrangehöriger z. B. bei Unfällen oder bei besonders schwierigen sozialen Situationen im Feuerwehrdienst geholfen werden kann, wenn die gesetzliche Unfallversicherung keine Leistung übernimmt. Anträge hierzu erhalten Feuerwehren aus NDS über den zuständigen Kreisfeuerwehrverband.

Zum anderen wurde ein Härtefond eingerichtet, der bei tödlich verunglückten Feuerwehrangehörigen zum Tragen kommen kann, sofern keine Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung geleistet werden.

Beide „Fonds“ befinden sich in einer mittelfristigen Untersuchung bzw. Überarbeitung auf Arbeitsebene. Der Sozialausschuss wird zunächst dem LFV-Vorstand eine geeignete Entwurfsfassung in 2023 zur weiteren Beratung vorlegen.

### ➔ Themenwelt

Folgende Themen hat der Fachausschuss „Soziales“ zu bearbeiten:

- Dienstkleidung für Feuerwehrangehörige
- Förderung der Unfallverhütung
- Unfallversicherung und -träger
- Allgemeines Versicherungswesen
- Allgemeine Erholungsfürsorge für Feuerwehrangehörige
- Sozial- und Härtefonds

- Feuerwehr-Seelsorge
- Kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den Feuerwehrverbänden
- Archiv, Geschichte Nds. Brandschutzwesen
- Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrartz.

### ➔ Ausblick

Der LFV-FA „Soziales“ hat das mittelfristige Ziel bereits behandelte aber noch nicht abgeschlossene – als auch neue – Themen wie nachfolgend aufgeführt zu behandeln:

- Neue Dienstbekleidung für die Feuerwehren in Niedersachsen.
- Mehrleistungssystem der FUK-NDS
- Sozialwahlen 2023.
- PSNV.
- Gaffer-Problematik am Einsatzort.
- Gewalt gegen Einsatzkräfte.
- Einsatzstellen-Hygiene.
- Zusammenhalt durch Teilhabe.
- Landesarchiv – Nds. Brandschutzgeschichte.

# Fachberater „Sozialwesen“

📅 2020/21

**A**uch für den Fachberater „Sozialwesen“ waren die Jahre 2020/2021 nahezu ausschließlich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Demgemäß war die Hauptaktivität darauf gerichtet, Informationen zum Infektionsgeschehen in den Feuerwehren zu sammeln, auszuwerten und Konsequenzen für den Infektionsschutz abzuleiten. Dies geschah im Wesentlichen über die Homepage der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen. Im Mittelpunkt standen dabei die Informationen über die Schutzwirkungen und die Tragepflichten von Mund-/Nase-Bedeckungen bzw. medizinischen und FFP2-Masken sowie Hinweise zu Hygienemaßnahmen vor, im und nach dem Einsatz (beispielsweise wird auf die unter YouTube.com veröffentlichten Filmclips „Sauber – sicher – gesund“ hingewiesen).

Daneben sind stichwortartig zu nennen:

- Begleitung des Forschungsprojekts „Krebsgefahren durch Feuerwehreinsätze“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.
- Begleitung der landesweiten Umfrage zum Thema „Gewalt gegen Einsatzkräfte“ (Vorbereitung einer Information für den Fachausschuss „Soziales“ des LFV zu angedachten Reformvorschlägen im Bereich des Mehrleistungssystems der FUK Niedersachsen).
- Kontakt zum Fachbereich „Sozialwesen“ des Deutschen Feuerwehrverbandes.



# Technik

📅 2020/21

Die Arbeit der Mitglieder des LFV-FA „Technik“ war auch beeinflusst durch die Corona-Pandemie, so dass im Jahr 2020 bis 2021 keine regelmäßigen Präsenzsitzungen stattgefunden haben. Ungeachtet dessen hat man dennoch vielfältige und umfassende Arbeit im Fachbereich auf Landes- und Bundesebene geleistet und sich auf folgende Themenschwerpunkte in der Arbeit des Fachausschusses konzentriert:

- Zukünftige Abfragen bei Normänderungen.
- Planung der weiteren Zusammenarbeit LFV-FA Technik & AK-Technik der AGBF.
- Digitalfunk.
- Brandbekämpfung im Zuge der E-Mobilität.
- Schutzmaßnahmen – Benutzung von Plasmaschneidegeräten.

- Wald-/Vegetationsbrände.
- Konzept Einsatzstellenhygiene.
- Warnmarkierung / Feuerwehrfahrzeuge.
- Schläuche/ Armaturen.
- PSA – Sachstand.
- Mobile Feuerwehr Systemtrenner.
- Entwicklung Trinkwasserschutz.
- Einsatzstellenhygiene.
- Absturzsicherung Korb-Drehleiter.
- Kennleuchten Einsatzfahrzeuge.
- Dialog / Berichte aus anderen Ausschüssen und Organisationen, FUK-NDS, Nds. MI, KSA.

Das Normwesen wurde regelmäßig begleitet. Ferner ist der FA-T Vorsitzende Mitglied im FA Technik der deutschen Feuerwehren und vertritt dort regelmäßig unsere Interessen. Hervorzuheben ist die gemeinschaftliche und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit dem DFV und der vfdB, Referat 6.



Ein Dank gilt insbesondere dem Kameraden Andreas Koch (BF GÖ), der zum Ende des Jahres 2020 aus der Facharbeit ausgeschieden ist.

Als seine Nachfolgerin begrüßen wir herzlich, als Stellv. Vorsitzende des FA-T, Frau BrR Mönch-Tegeeder (BF-BS).

Im Jahr 2021 haben wir uns insbesondere den folgenden Themen fachlich zugewendet:





- Veröffentlichung einer Fachempfehlung „Persönliche Schutzausrüstung“ für die Feuerwehren vor dem Hintergrund neuer Herausforderungen
- TLF-W – Herausgabe einer Fachempfehlung.
- Klarstellung des Begriffs „Feuerlöschboote“.
- Schäden durch Brandgase an Fahrzeugen.

- Änderung der StVZO.
- Notbremsassistenten in Feuerwehrfahrzeugen.
- Bearbeitung eines Entwurfs Fachempfehlung „Drehleiter“.
- Ausstattung und Beladung Feuerwehrfahrzeuge.

➤ **Ausblick:**

Aufgrund der guten fachlichen, konstruktiven und kameradschaftlichen Gespräche zwischen dem LFV-FA Technik und dem AK-Technik der AGBF wurde einvernehmlich festgelegt, dass der AK-Technik in den LFV-FA Technik angegliedert wurde. Der gemeinsame Ausschuss wird vertreten durch den Vorsitzenden Herrn KBM Bernd Fischer (KFV NI).



# Archivarbeit und Feuerwehrhistorik

📅 2020

Im Berichtsjahr 2020 wurden die Veranstaltungen und Aktivitäten der Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte, bedingt durch die Corona-Pandemie, ausgebremst. Die Niedersächsischen Landesarchive und die Stadtarchive hatten geschlossen, oder in den Zeiten, wo eine Öffnung durch die Inzidenzwerte möglich war, gab es nur beschränkte Besu-

cherkapazitäten. Kameraden konnten teils nicht in die, bei den Feuerwehren geführten Archive, da in vielen Feuerwehrhäusern der Zutritt nur zu Einsatzzwecken gestattet war. Damit lag einiges an Forschungs- und Archivarbeit lahm. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Das Symposium vom Deutschen Feuerwehrmuseum

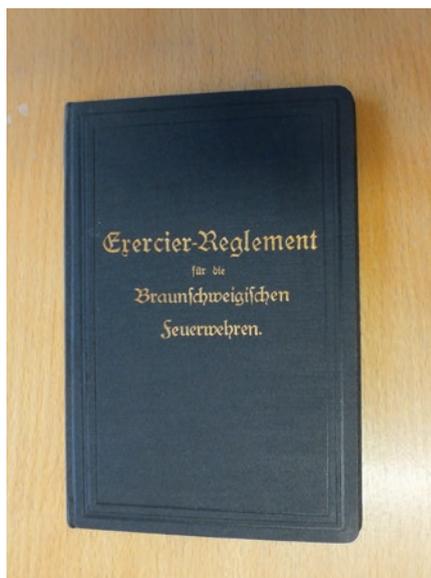
in Fulda, das Treffen der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte und auch das vom LfV-NDS durchgeführte Fachsymposium wurden auf 2021 verschoben. Die Vorbereitungen zur gemeinsamen Präsentation auf der „Inter-schutz“ wurden erstmal nach hinten gestellt. Doch wir wurden nicht komplett ausgebremst! In der Klausurtagung des LfV-Vorstandes wurde Hans Rösner als Archivar des LfV-NDS verabschiedet und Heiko Reinholz zu seinem Nachfolger ernannt. Auf der 12. Arbeitstagung des Arbeitskreis Brandschutz- und Feuerwehr-geschichte im DFV wurde Hans Rösner ebenfalls aus diesem Kreis verabschiedet. Vor der Arbeitstagung fand die konstituierende Sitzung des neuen DFV-Fachbereiches Brandschutz- und Feuerwehr-geschichte statt. Zum Fachbereichsleiter wurde der Leiter des Deutschen Feuerwehrmuseums Rolf Schamberger durch den DFV bestellt und Heiko Reinholz wurde auf der Sitzung zum stellv. nationalen Delegierten des DFV in der CTIF-Geschichtskommission gewählt.

Mussten doch fast alle Veranstaltungen im Bereich der Feuerwehr- und Brandschutz-geschichte verschoben werden, war es doch ein gutes Jahr für das LfV-Archiv. Es wurden dem Archiv bedeutende Bestände zur Niedersächsischen und Deutschen Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte übergeben. Darunter befinden sich alte Feuerwehr-Zeitungen, Feuer-Ordnungen, Gesetzestexte, Ausbildungsleitfäden usw., Bücher und Schriften zur Landesgeschichte.

Es konnten auch für eine künftige Ausstellung zur Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte alte Lederhelme, Uniformen, Armaturen, eine Tragkraftspritze, Atemschutzgeräte und weiteres entgegengenommen und abgeholt werden. Bei Fragen zur Feuerwehr- und Brandschutz-geschichte wenden sie sich bitte an:

[feuerwehrgeschichte@lfv-nds.de](mailto:feuerwehrgeschichte@lfv-nds.de)

An diese Email dürfen Sie sich auch gerne wenden, wenn ein Gerätehaus auf- oder ausgeräumt wird, oder anderswo alte Unterlagen, Dokumente, Fotos, Urkunden, Zeitungen, Uniformen, Auszeichnungen, Armaturen usw., die für die Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte von Interesse sind, gefunden werden und diese Stücke abgegeben werden sollen.





Im Berichtsjahr 2021 wurden die Veranstaltungen und Aktivitäten der Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte, wie in 2020 bedingt durch die Corona-Pandemie, ausgebremst!

Immer noch konnten Kameraden ihre Tätigkeit als Archivare nicht im gewohnten Umfang wiederaufnehmen, oder wenn, dann teilweise nur für eine kurze Zeit, bis die Feuerwehrhäuser wieder Zutrittsbeschränkungen hatten. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Das Symposium vom Deutschen Feuerwehrmuseum wurde auf 2022 verschoben.

Ein Lichtblick war die auf 2021 verschobene 28. Tagung der internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte vom 6. bis 8. Oktober in Balatonföldvár in Ungarn. Der LfV-Archivar nahm in seiner Funktion als stellv. nationaler Delegierter des DFV an der Sitzung der CTIF-Geschichtskommission teil. Begleitet wurde er von seiner Frau und 4 weiteren Kameradinnen und Kameraden aus Niedersachsen die ebenfalls an der Tagung teilnahmen. 2 Kameraden aus Niedersachsen wurden für ihre Tätigkeit von der Arbeitsgemeinschaft ausgezeichnet.

Die Digitalisierung von Archivgut schreitet voran. Zur Digitalisierung werden auch noch Feuerwehrzeitungen gesucht, wie zum Beispiel die Hannoversche Feuerwehrzeitung oder die Braunschweigische Feuerwehrzeitung, von der bis jetzt erst ein einziges Exemplar im Stadtarchiv Braunschweig gefunden wurde.

Eine große Freude war die Übergabe von Archivgut an das Archiv des LfV-NDS durch einen Feuerwehr Historiker, der sich aus Altersgründen von seinen Schätzen trennte. Er möchte sie gerne in guten Händen wissen und möchte auch, dass sein Lebenswerk nicht im Müll landet. Diese Sachen sind eine große Bereicherung für unser Archiv.

Ein besonderes Stück ebenfalls im Berichtsjahr in das Archiv; es handelt sich dabei um eine Ehrenurkunde zum 40-jährigen Dienstjubiläum, die der erste Vorsitzende des LfV-NDS von der Landschaftlichen Brandkasse Hannover bekam.



# Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe

📅 2020/21

**M**it erfolgreichem Abschluss der Wettbewerbssaison 2019 schauten wir erwartungsvoll auf die kommenden Herausforderungen in 2020. Mit der Qualifikation von 17 niedersächsischen Mannschaften beim 38. Landespokal in Verden konnten wir ein starkes Kontingent für die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften 2020 in Bad Frankenhausen/Thüringen nominieren.

Leider wurden auch wir ein Opfer der seit Anfang 2020 herrschenden Pandemie, die alle sportlichen Unternehmungen entsprechend der einzuhaltenden Hygieneverordnung zunichtemachte. Anfangs hoffend mit Terminverschiebungen den einen oder anderen Wettbewerb noch durchführen zu können, wurde mit Absage der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften die komplette Vorbereitung für das Jahr 2020 danach abgebrochen.

Vielversprechend der angekündigte Neustart 2021 mit dem neuen Austragungsort der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften in Mühlhausen/Thüringen Ende Juli 2021 und die Verschiebung der Feuerwehrolympiade auf internationaler Ebene in Celje/Slowenien in das Jahr 2022.

Eine bis dahin durchgeführte Immunisierung der Feuerwehren und ausgebildeter Hy-



gienekonzepte hätte vielleicht geholfen den Übungs- und Wettbewerbsbetrieb wieder aufzunehmen, dem aber kein Verantwortlicher und vernünftig denkender Ausrichter zustimmen konnte.

Am 12.02.2021 wurden alle deutschen Wettbewerbsgruppen und Wertungsrichter über eine erneute Verschiebung der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften in das Jahr 2022 vom Deutschen Feuerwehrverband unterrichtet. Terminlich herausfordernd dabei die

zwingende Ermittlung der zu entsendenden und qualifizierten Gruppen noch vor Beginn der Feuerwehrolympiade Ende Juli 2022 in Celje/Slowenien.

Unter dem Eindruck der angespannten Situation, wurden alle niedersächsischen Austragungs- und Wettbewerbstermine für das Jahr 2021 außer Kraft gesetzt. Bereits terminierte Landespokalwettbewerbe für die Jahre 2022 und 2023 wurden mit den Veranstaltern zwischenzeitlich neu abgestimmt.



Nach vielversprechend angekündigtem Neustart 2021 wurden wir abermals durch Corona in unsere Schranken gewiesen.

Nachdem Bad Frankenhausen 2021 als Ausrichter für die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften (DFM) nicht mehr zur Verfügung stand, hatte Mühlhausen/Thüringen sich für die Ausrichtung und Durchführung der DFM mit Qualifikation zur Feuerwehrolympiade in Celje/Slowenien bereit erklärt.

Leider wurde durch die weiterhin herrschende Pandemie die Veranstaltung noch im Anfangsstadium auf das Jahr 2022 verschoben. Der jetzt angestrebte Termin ist das Pfingstwochenende vom 3. bis 6. Juni 2022.

Für die dann qualifizierten Gruppen zur Feuerwehrolympiade, die vom 17. bis 24. Juli 2022 in Celje/Slowenien stattfinden, bedeutet das eine extrem kurze und organisatorische Vorbereitungszeit.

Freuen wir uns, dass unsere bereits beim 38. Niedersächsischen Landespokal 2019 in Verden qualifizierten 17 niedersächsischen Mannschaften zu den Deutschen Feuerwehrmeisterschaften auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen und Abstandsregelungen auf eine ausreichende Trainings- und Vorbereitungszeit hoffen können.

Unter dem Eindruck der angespannten Situation, wurden alle niedersächsischen Austragungs- und Wettbewerbstermine für das Jahr 2021 außer Kraft gesetzt. Bereits terminierte Landespokalwettbewerbe für die Jahre 2022 und 2023 mit den Veranstaltern zwischenzeitlich neu abgestimmt.

Erfreulicherweise konnten die einzig in Deutschland durchgeführten „6. Grenzlandmeisterschaften“ im saarländischen Völklingen Ende September 2021 mit Beteiligung einer niedersächsischen Wettbewerbsgruppe aus Möllenbeck/Rinteln durchgeführt werden. Neben der örtlichen Prominenz konnten die Veranstalter neben zahlreichen Gruppen aus dem In- und Ausland bei der Siegerehrung den Ministerpräsidenten des Saarlandes To-

bias Hans und die bis zu dem Zeitpunkt noch amtierende Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer begrüßen. Für alle Beteiligten eine in der wettbewerbsarmen Zeit erfreuliche Wertschätzung.

Vorbereitend zur Feuerwehrolympiade 2022 in Celje/Slowenien wurden vom 22. bis 23. Oktober 2021 Wertungsrichter aus 12 Ländern an der Landesfeuerweherschule im österreichischen Linz geschult. Erstmals wurde im

praktischen Teil eine online-Auswertung vorgestellt, die bei der Feuerwehrolympiade zum Einsatz kommen wird. Aus dem Einzugsgebiet des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen nahmen die Kameraden Ingo Klapper und Cord Brinker und vom Deutschen Feuerwehrverband Bundeswettbewerbsleiter Klaus Georg Franke teil.



# LFV-Fachberater Seelsorge

 2020

**M**it dem 08.02.2020 wurde das Team der Fachberater Seelsorge im LFV wieder komplett: Der Feuerwehrkamerad Pfarrer Christoph Konjer aus Stolzenau wurde zum Fachberater Seelsorge (kath.) ernannt.

## ➤ Landesbeirat PSNV

Der Landesbeirat PSNV, in dem auch der LFV vertreten ist, ist nach Ansicht der deutlichen Mehrheit seiner Mitglieder in der bisherigen Form an seine Grenzen gekommen, wie auf der Klausur im Februar 2020 sichtbar wurde. Auf den Weg gebracht wurde nicht nur eine Neuordnung dieses Gremiums, sondern auch die Forderung nach einer Landeszentralstelle PSNV. Hat das Land Niedersachsen vor rund 20 Jahren in der Spitze der PSNV eine bedeutende Rolle gehabt, so ist es jetzt bundesweit in der Schaffung von PSNV-Strukturen abgeschlagen und bleibt selbst hinter der Selbstverpflichtung von 2010 zurück, einen Landesbeauftragten PSNV einzurichten. Auf der Klausur wurden Andreas Hellmich und zwei weitere Personen beauftragt, für die Forderung einer Landeszentralstelle im politischen Raum zu werben. Was verheißungsvoll seinen Anfang nahm, wurde jäh mit der Corona-Pandemie beendet. Seitdem haben die drängenden Aufgaben der Pandemiebekämpfung und die Bewältigung ihrer Folgen die Kräfte gebunden und die finanziellen Möglichkeiten zunächst enorm eingeschränkt. Aufgeschoben kann jedoch nicht aufgehoben sein.

## ➤ Corona und PSNV: die Arbeit der Katastrophenstäbe als Corona-Krisenstäbe

Sichtbar wird dieses auch bei der Pandemiebekämpfung. Menschen wurden in Quarantäne geschickt. Welche Ängste, Sorgen und Nöte waren damit verbunden? Was löste das Hören bei den Mitarbeitenden in der Kontaktnachverfolgung aus? – Altenheime wurden zu Hotspots. Zum Teil gab es viele Tote. Was bedeutete das für Angehörige, Mitbewohner und Pflegekräfte? Welche psychosozialen Herausforderungen sind in diesen beiden bei-

spielhaften Situationen damit verbunden? Inwieweit wurde darauf adäquat reagiert mit Maßnahmen der psychosozialen Notfallversorgung? In den kommunalen Körperschaften arbeiteten die Katastrophenstäbe als Corona-Krisenstäbe. Was eigentlich im Katastrophenfall mitbedacht sein sollte, kam oftmals bei der Pandemiebekämpfung nicht zum Tragen. Dieser punktuelle, subjektive Eindruck wird generalisierend aufgearbeitet in dem Positionspapier „Psychosoziale Aspekte müssen im Corona-Krisenmanagement stärker berücksichtigt werden als bisher!“ von Prof. Dr. Harald Karutz und anderen Fachleuten der PSNV (<https://www.harald-karutz.de/positionspapier-zum-krisenmanagement/>). Die Notwendigkeit, PSNV nachhaltig in die Pandemiebekämpfung und letztlich in die Bewältigung jedweder Katastrophe einzupflegen, wird sichtbar. Dafür müssen in Niedersachsen adäquate Strukturen geschaffen und die Anliegen der PSNV verankert werden, wenn das Land auf der Höhe der Zeit sein will.

## ➤ Lagebild von PSNV in den Feuerwehren

Beabsichtigt war, nach und nach ein Lagebild zu erarbeiten, wie PSNV in der Ausbildung an der ABK und in den Feuerwehren in Niedersachsen verankert ist oder verankert werden könnte. Alle diesbezüglichen Gespräche konnten aufgrund der Pandemie nicht geführt werden. Nicht nur die notwendigen Kontaktbeschränkungen verhinderten dieses. Auch der Kopf ist dafür bislang nicht frei. Doch hier gilt ebenfalls: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Somit war die Tätigkeit Corona-bedingt auf vereinzelte telefonische Beratungsarbeit zum Aufbau von PSNV-Strukturen in der Feuerwehr begrenzt. Alles andere entfiel nach der letzten Präsenzbegegnung in der Dienstbesprechung der Feuerwehrärzte und -seelsorger am 04.03.2020 im Havariekommando in Cuxhaven.

 2021

**Z**wei Krisen haben das Jahr 2021 deutlich geprägt: Corona und die Flutkatastrophe im Ahrtal und darüber hinaus.

## ➤ Corona

... hat viele zeitliche und finanzielle Ressourcen gebunden. Die notwendige und im Jahr 2020 angestoßene Reform des Landesbeirates PSNV ist offenbar im Keim erstickt. Der Landesbeirat PSNV als Organ war im Berichtsjahr so gut wie nicht wahrnehmbar. Er wurde weder in geeigneter Form aktiviert noch notwendigerweise weiterentwickelt.

## ➤ Die Flutkatastrophe

... wurde vom Kompetenzzentrum Großschadenslagen des NLBK begleitet. Am 23.07. wurden vom Arbeitsbereich S 1 des Kompetenzzentrums Großschadenslagen Absprachen mit der Fachberatung Seelsorge im LFV getroffen, wie ggf. PSNV-Unterstützung für ausrückende Feuerwehr-Einheiten aus Niedersachsen gewährleistet werden kann. Daraufhin wurde das Netzwerk der bisher benannten Fachberater Seelsorge/PSNV in den Feuerwehren Niedersachsens von der Fachberatung Seelsorge voralarmiert. Dieses führte u.a. dazu, dass aus den Feuerwehren weitere Fachberater benannt wurden. Im Ergebnis ist festzuhalten: PSNV-Begleitung erfolgte in aller Regel durch die regionalen Netzwerke. In einem Fall wurde die Fachberatung Seelsorge im LFV aktiv und hat eine Begleitung vermittelt.

## ➤ PSNV

... wurde im Rahmen der Strukturkommission „Einsatzort Zukunft“ nicht nur als Thema vom Innenministerium vorgegeben, sondern auch sachkundig aufgearbeitet, eingebracht und im Nachgang vielfältig diskutiert. Wie es dann im Entwurf des NBrandSchG Niederschlag gefunden hat, wurde in einer umfangreichen



Stellungnahme der Fachberatung Seelsorge im LFV vom 08.11.2021 ausgewertet und als vollkommen unzureichend bewertet.

Diese politische Missachtung und Geringschätzung steht im Widerspruch zu gesetzlichen Entwicklungen, wie sie die DGUV-Information 205-038 „Leitfaden Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte“ dokumentiert sowie dem wissenschaftlichen Diskurs und zunehmender Wertschätzung und zunehmender Nachfrage in den Feuerwehren. Es ist zu hoffen, dass der Gesetzgeber in einem neu vorzulegenden Entwurf des NBrandSchG in sachkundigerer und angemessenerer Weise das Thema PSNV aufnimmt und damit seiner Fürsorgeverantwortung gegenüber den Feuerwehrangehörigen gerecht wird.

#### ◆ Perspektiven

In Arbeit ist nach wie vor, wie die Öffentlichkeitsarbeit für die Fachberatung Seelsorge im LFV printmäßig und online Gestalt gewinnt. Ebenso ist im Zusammenwirken mit der FUK

Niedersachsen beabsichtigt, pädagogisch und didaktisch zeitgemäß aufbereitete Informationsmaterialien für den Unterricht des Themas PSNV zu entwickeln. Darüber hinaus ist zu sehen, ob und ggf. wie das Netzwerk der benannten und bekannten Fachberater Seelsorge/PSNV in den Feuerwehren Niedersachsens begleitet werden kann und die in der Fachberatung Tätigen weiter qualifiziert werden können. Inhaltliche Perspektiven für die Weiterentwicklung u.a. der Feuerwehrseelsorge wurde auf einem Symposium in Erfurt im November 2021 angeregt, an dem A. Hellmich teilnahm. Zu prüfen sein wird, was von der Entwicklung des PSNV-Netzwerkes des LFV Schleswig-Holsteins für Niedersachsen zu lernen ist. Grundsätzlich werden die Vernetzungsmöglichkeiten in der Dienstbesprechung der Feuerwehrärzte und -seelsorger sowie im Fachausschuss Soziales des LFV von beiden Fachberatern regelmäßig wahrgenommen.



**Andreas Hellmich,**  
Fachberater Seelsorge (ev.) im  
LFV Niedersachsen



**Christoph Konjer,**  
Fachberater Seelsorge (kath.) im LFV  
Niedersachsen

# Vorbeugender Brand- und Umweltschutz

Die Mitglieder des LFV-FA „VBuU“ wurden in den Berichtsjahren im Wesentlichen mit den Anhörungsverfahren zu den Änderungen der NBauO und der DVO-NBauO, der Garagen- und Stellplatzverordnung sowie zum Entwurf des Erlasses „Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen an Land in Niedersachsen (Windenergieerlass)“ gefordert. Der Fachausschuss hat hierzu Stellungnahmen mit den Belangen des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz abgeben können.

Die Erkenntnis über die Wiederaufnahme zur Einführung von Prüfsachverständigen für den Brandschutz im Land Niedersachsen hat den Fachausschuss erst über Umwege erreicht. Hierzu hat sich der Fachausschuss begleitend zur Anhörung über die Änderung der NBauO positioniert. Eine in der Sache zeitgerechte Beteiligung mit einer Anhörung wäre aus Sicht des Fachausschusses hier geboten gewesen. Im Kontext der zunehmenden E-Mobilität von Kraftfahrzeugen und damit auch in Zukunft möglichen Brandgefahren in Garagen hat sich der Fachausschuss mit Vorstellung des Abschlussberichtes der TU Braunschweig zu Brandauswirkungen von Kraftfahrzeugen in oberirdischen Großgaragen in Stahlbauweise ohne Anforderung an einen Feuerwiderstand intensiv auseinandergesetzt – insbesondere in Bezug der Möglichkeit in der Durchführung von wirksamen Löschmaßnahmen (Sicherheit der Feuerwehreinsatzkräfte). Die Diskussion ist im Weiteren



auf Bundesebene in den Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz der deutschen Feuerwehren aufgenommen und weitergeführt worden. Der Fachausschuss hat die auf Bundesebene geschlossene Fachauffassung, dass ein Feuerwiderstand von mindestens 30 Minuten für das Tragwerk von oberirdischen Garagen geboten und erforderlich ist, an das MU weitergeleitet.

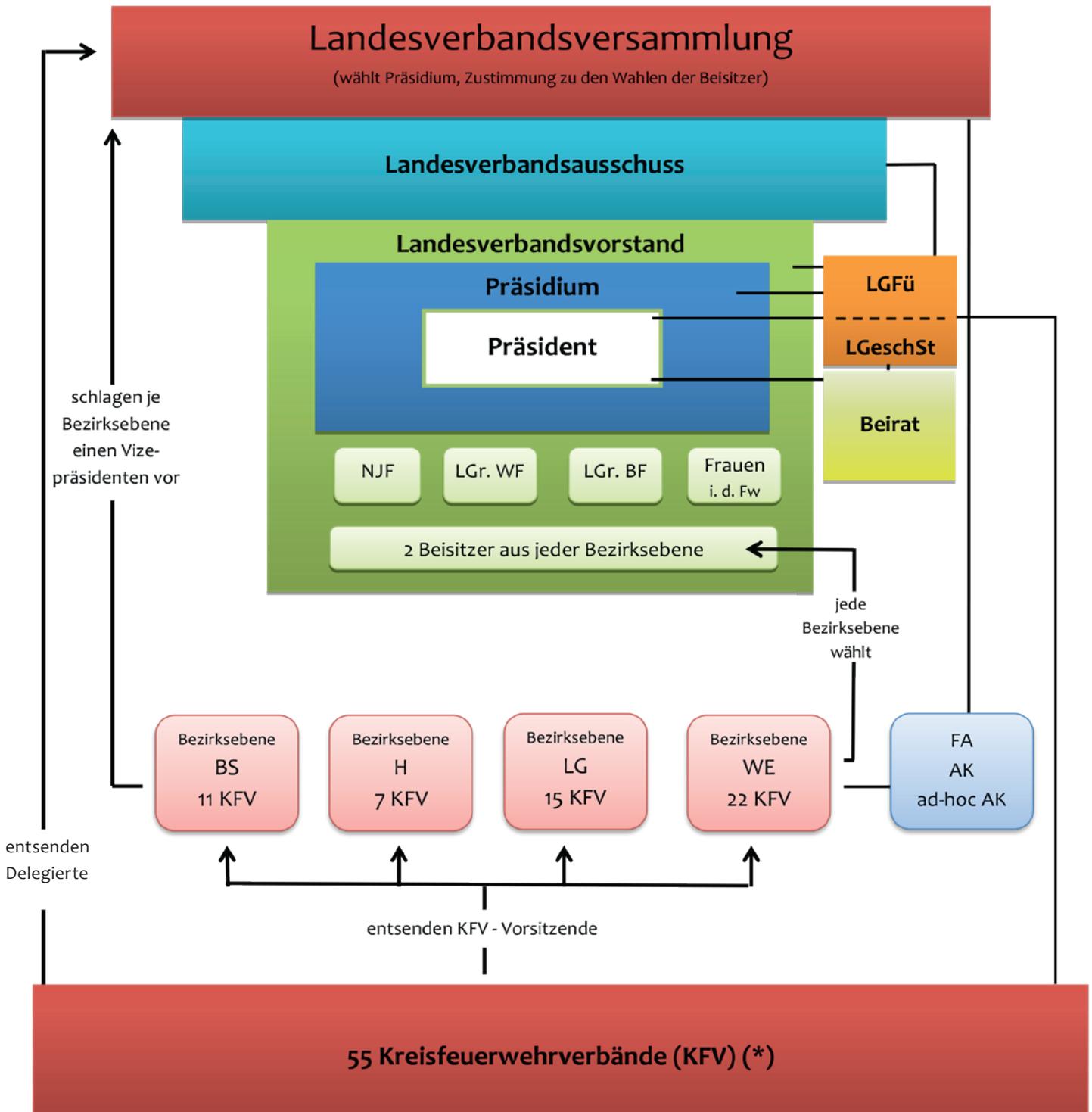
Neben der Themenvielfalt des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes stand ebenfalls die Überarbeitung und Aktualisierung der Merkblätter VB-Info im Tätigkeitfeld des Fachausschusses.

In Ausblick auf 2022 werden den Fachausschuss u.a. als Themen beschäftigen: Die in der Fläche geplanten und bereits errichteten Logistikzentren mit übergroßen Brandabschnitten versus Maßnahmen des konzeptionellen Brandschutzes im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der zuständigen örtlichen Feuerwehr sowie die derzeitigen brandschutztechnische Anforderungen für sog. Demenz-Wohngemeinschaften unterhalb der Schwelle für die Einstufung nach der bauaufsichtlichen Sonderbauregelung, im Kontext der Sicherstellung des 2. Rettungsweges über das Rettungsgerät der Feuerwehr.



# LANDESFEUERWEHRVERBAND NIEDERSACHSEN

Spitzenverband der Feuerwehren in Nds.



(\*)KfV = Sammelbegriff für alle LFV-Mitgliedsverbände

Kreisfeuerwehrverbände (KfV) / Stadtfeuerwehrverbände (StFV) Feuerwehverbände der Alt-Landkreise (FV)

LGr.=Landesgruppe/ LGeschSt=Landesgeschäftsstelle/ LGFü=Landesgeschäftsführer/ FA=Facharbeit/ AK=Arbeitskreis

# Initiativkreis „Feuerwehr“



📅 2020/21

In Abstimmung mit dem LfV-NDS hatte VODAFONE im Jahr 2017 einen „Initiativkreis Feuerwehr“ installiert, der sich aktuell aus rund 25 Feuerwehrangehörigen aus ganz Niedersachsen und Fachexperten des Mobilfunk-Carriers zusammensetzt. Im Rahmen des Initiativkreises haben die Mitwirkenden auch in den Berichtsjahren 2020 und 2021 intensiv technische Bedarfe bzw. Anforderungen von Feuerwehren erörtert und in der Folge mehrere interessante Konzepte und spezielle Lösungen für diese Herausforderungen entwickelt.

## Beirat des LfV-NDS

📅 2020/21

**M**ehr als 40 einflussreiche Vertreter und Vertreterinnen aus allen Bereichen der Gesellschaft, wie zum Beispiel aus Behörden, Bildungs- und Fortbildungseinrichtungen, Brandschutzwesen, Dienststellen, Hilfsorganisationen, Kirchen, Verbänden, Versicherungsunternehmen, Verwaltungen, Wirtschaft – Unternehmen und Kammern – und der Wissenschaft aus Niedersachsen bilden den Feuerwehrbeirat auf Landesebene.

Amtierender Vorsitzender des LfV-Beirates ist Landtags-Vizepräsident a. D. Klaus-Peter Bachmann.

Im Rahmen der ersten Sitzung des LfV-Beirates im Jahr 2018 haben sich die Beiratsmitglieder auf folgende Themenschwerpunkte verständigt:

Der Beirat ...

- soll das Nds. Brandschutz- und Feuerwehrwesen fördern.
- steht dem Landes-Vorstand als beratendes Gremium über die Geschäftsführung zur Seite.
- ist ein Netzwerk zwischen den am Brand-, Umwelt- und Katastrophenschutz interessierten Entscheidern und Entscheiderinnen.

- gibt seine Empfehlungen, Visionen, Ideen und Anregungen an den LfV-Präsidenten weiter.
- stärkt das Image der in der Feuerwehr derzeit 140.000 tätigen Menschen.
- soll die Wahrnehmung in der Bevölkerung über das unverzichtbare und weitgehend

- ehrenamtliche Brandschutz- und Feuerwehrwesen fördern und stärken.
- Soll Sponsoren zur Finanzierung besonderer Aktivitäten des Landesfeuerwehrverbandes wie Jubiläen, Beiträge zur Messe „Interschutz“ etc. ansprechen und gewinnen.



# Landesgruppen Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren

📅 2020/21

**Z**urzeit gibt es im Lande Niedersachsen insgesamt 11 Berufsfeuerwehren (BF), 97 anerkannte Werkfeuerwehren (WF) sowie 2 Hauptberufliche Wachbereitschaften (HWB).

Die Landesgruppen BF und WF treffen sich turnusmäßig zu ihren Dienstbesprechungen um eine gegenseitige Information zu gewährleisten. Ihre jeweiligen Beisitzer im Vorstand des LFV-NDS befruchten die Vorstandsarbeit regelmäßig

durch wertvolle Hinweise und Anregungen bzw. Vorschläge aus der Arbeit der Landesgruppen, von denen häufig auch der allgemeine Feuerwehrbereich bzw. der Bereich des ehrenamtlichen Feuerwehrwesens profitiert.

Die Mitwirkung und Zusammenarbeit der Landesgruppen BF und WF gemeinsam mit den Vertretern der FF in den Gremien sowie Fachausschüssen und Arbeitskreisen des LFV-NDS unterstreicht die Wichtigkeit des



Zusammenwirkens aller Feuerwehrsparten zum Wohle des gesamten niedersächsischen Feuerwehrwesens.

## Kooperative Mitglieder des LFV-NDS

📅 2020/21

**D**er Landesfeuerwehrverband hat auch kooperative Mitglieder. Derzeit sind dies:

- der Braunschweigische Feuerwehrverband (BFV),
- der Oldenburgische Feuerwehrverband (OFV),
- die Arbeitsgemeinschaft der Stadtbrandmeister/Stadtbrandmeisterinnen in Städten mit Berufsfeuerwehr (AG FF-NDS),
- die auf Landesebene zusammenschlossenen Brandschutzprüferinnen/Brandschutzprüfer (Arbeitsgemeinschaft Vorbeugender Brandschutz, AG-VBN) und
- der Feuerwehrverband Ostfriesland (FVO)

Die vorgenannten Mitglieder haben Antragsrecht und vertreten die Interessen ihrer Mitglieder im Landesfeuerwehrverband. Die Mitglieder sind wie folgt organisiert:

### 🔗 Braunschweigischer Feuerwehrverband e.V. (BFV)

Der Braunschweigische Feuerwehrverband e.V. – gegründet 1870 – ist ein Zusammenschluss der Stadtfeuerwehrverbände Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie der Kreisfeuerwehrverbände Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel als verbliebener Bestand des ehemaligen Braunschweigischen Landes bzw. Landesfeuerwehrverbandes.

### 🔗 Oldenburgischer Feuerwehrverband e.V. (OFV)

Der Oldenburgische Feuerwehrverband e.V. – gegründet 1882 – ist ein Zusammenschluss der Feuerwehren der Landkreise Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch sowie der kreisfreien Städte Delmenhorst, Oldenburg (Oldb.) und Wilhelmshaven.

### 🔗 Arbeitsgemeinschaft Freiwilliger Feuerwehren (Stadtbrandmeister) in Städten mit Berufsfeuerwehr in Niedersachsen (AG FF-NDS)

Die AG FF-NDS ist ein Zusammenschluss der Freiwilligen Feuerwehren – Stadtbrandmeister – in Städten mit Berufsfeuerwehr in Niedersachsen, hier: Braunschweig, Cuxhaven, Delmenhorst, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Oldenburg, Osnabrück, Salzgitter, Wilhelmshaven und Wolfsburg.

In Niedersachsen gibt es in 11 großen Städten neben der Freiwilligen Feuerwehr (FF) auch Berufsfeuerwehren (BF). Die FF sind auch in diesen Städten gem. Nds. Brandschutzgesetz eigenständig organisiert. In der Regel sind hier gewählte bzw. ehrenamtliche Stadtbrandmeister als Ehrenbeamte die Chefs der Freiwilligen Stadt-Feuerwehr.

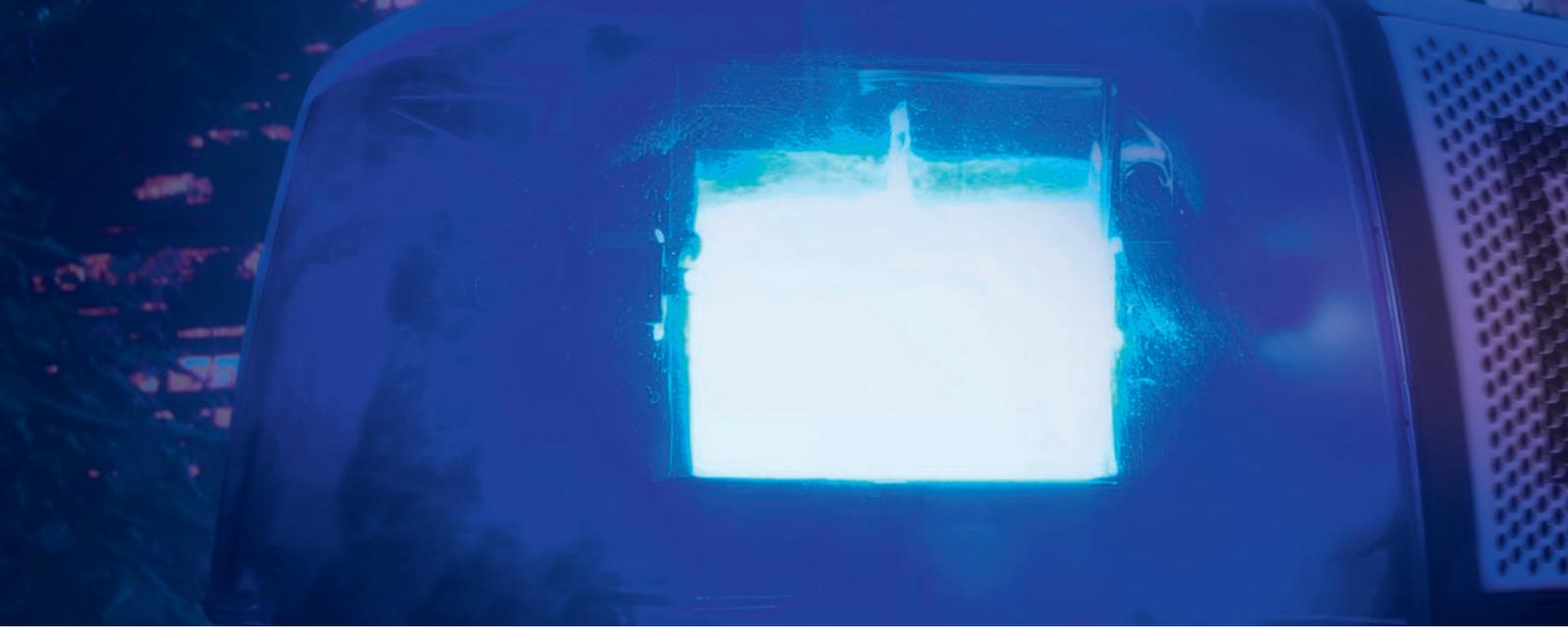
Sowohl die FF als auch die BF erfüllen gemeinsam den Brandschutz und die Hilfeleistung für den Träger des Brandschutzes. Die Stadt als Träger ist die Vorgesetzte Stelle, Ober-/Bürgermeister, der FF und der BF.

### 🔗 Arbeitsgemeinschaft Vorbeugender Brandschutz im Lande Niedersachsen e.V. (AG-VBN)

Die AG-VBN ist ein Interessenverband der Brandschutzprüferinnen und Brandschutzprüfer im Land Niedersachsen sowie weiterer Mitglieder, die im vorbeugenden Brandschutz tätig sind. Die AG-VBN ist als kooperativer Partner beratendes Mitglied im LFV-Fachausschuss „Vorbeugender Brand- und Umweltschutz“. Das Ziel der AG-VBN ist die Interessenvertretung der im vorbeugenden Brandschutz tätigen Brandschutzprüfer. Darüber hinaus gehört zur Zielsetzung, den Mitgliedern ein Austauschforum sowie Fortbildungen im Bereich des vorbeugenden- und anlagentechnischen Brandschutzes zu bieten.

### 🔗 Feuerwehrverband Ostfriesland e.V.

Der Feuerwehrverband Ostfriesland – gegründet am 18.10.1895 – ist ein Zusammenschluss der Feuerwehren der Landkreise/Kreisfeuerwehrverbände Aurich (Norden), Emden, Leer und Wittmund.



## Unsere Förderer und Partner

**W**ir sind außerordentlich dankbar, dass es Firmen und Institutionen gibt, die mit einer fördernden Mitgliedschaft beim LFV-NDS das Feuerwesen in unserem Lande unterstützen, indem wir als Interessenvertretung und Spitzenver-

band aller Feuerwehren und deren Mitglieder in Niedersachsen mit den freiwillig geleisteten Jahresbeiträgen in die Lage versetzt werden, zusätzlich nicht nur den Standard unserer Aufgabenerfüllung und -leistungen erbringen zu können, sondern dass wir auch mit der Zu-

nahme der Zahl von fördernden Mitgliedern eine Verbesserung unserer Arbeit erreichen. Nachstehend geben wir unsere fördernden Mitglieder bekannt, wobei die Reihenfolge keine Wertung darstellt.

<b>Albert Ziegler GmbH &amp; Co. KG</b>
<b>Deutsche Bahn AG</b>
<b>Domeyer GmbH &amp; Co. KG</b>
<b>Dräger Safety AG &amp; Co. KGaA</b>
<b>Fachservice Kessens für Feuerwehr/Rettungsdienst</b>
<b>Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen</b>
<b>Förderverein Feuerwehrmuseum Celle e. V.</b>
<b>fwtex (benTextil GmbH)</b>
<b>Hauschildt, Tim</b>
<b>Hennig, Lutz</b>
<b>Hörmann GmbH -Stade-</b>
<b>INTERSPIRO GmbH</b>
<b>Iturri Feuerwehr- und Umwelt GmbH</b>



<b>Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH</b>
<b>KOMBA Niedersachsen</b>
<b>Kommunale Wirtschaft-und Leistungsgesellschaft mbH</b>
<b>S. Kost Brandschutz GmbH</b>
<b>Landesinnungsverband für das Schornsteinfeger-Handwerk</b>
<b>MSA Deutschland GmbH</b>
<b>MURER-Feuerschutz GmbH</b>
<b>Rosenbauer Deutschland GmbH</b>
<b>Schlingmann GmbH &amp; Co. KG</b>
<b>Schmidt - Feuerwehrgeräte GmbH</b>
<b>Sparkassenverband Niedersachsen</b>
<b>Thürnau, Jens</b>

# Personalnachrichten

## 2020

- Zum neuen Referenten für den Feuerwehr-Flugdienst (FFD) des LFV-NDS wurde der Kamerad **Thomas Friedhoff** bestellt.
- Neuer Fachberater „Seelsorge“ (kath.) des LFV-NDS ist der Kamerad **Christoph Konjer**.
- Zum neuen Vorsitzenden des LFV-AK „Leistungsvergleiche“ wurde der Kamerad **Marcus Peters** bestellt.
- Kamerad **Michael Möller** ist neuer stellv. Vorsitzender des LFV-AK „Leistungsvergleiche“.
- Neuer Archivar des LFV-NDS ist der Kamerad **Heiko Reinholz**.
- Die Kameradin **Lena Nerge** wurde für eine weitere Amtszeit von vier Jahren zur Bezirkspressewartin der LFV-Bez.-Ebene Hannover bestellt.
- Die Kameraden **Andreas Meißner** (Bezirkspressewart der LFV-Bez.-Ebene Braunschweig) und **Olaf Rebmann** (Bezirkspressewart der LFV-Bez.-Ebene Lüneburg) wurden für weitere vier Jahre zu Bezirkspressewarten bestellt.
- Neuer Bezirkspressewart der LFV-Bez.-Ebene Weser-Ems ist der Kamerad **Thomas Giehl**.
- Neuer Vorsitzender des KfV Aurich ist HBM **Mario Eilers**.
- BrD **Josef Schun** ist neuer Vorsitzender des StfV Wilhelmshaven.



## 2021

- Die Delegierten der LFV-Bez.-Ebene Braunschweig haben KBM **Olaf Kapke** (KfV Helmstedt) als Beisitzer für den LFV-Vorstand wiedergewählt.
- Der Rechtsanwalt und Notar Kamerad **Ludolf von Kléncke** wurde für eine weitere Amtszeit von vier Jahren zum Fachberater „Recht“ des LFV-NDS bestellt.
- Zum neuen kommissarischen Vorsitzenden des LFV-FA „Vorbeugender Brand- und Umweltschutz“ wurde der Kamerad **Martin Mann** (BF Salzgitter) für die Dauer von vier Jahren bestellt. Er ist Nachfolger des Kameraden **Peter Kropf** (BF Braunschweig).
- Der Kamerad **Jens Lehfeld** (Hannover) wurde für die Dauer von vier Jahren zum neuen Landessportreferenten des LFV-NDS bestellt.
- Der bisherige LFV-Präsident, RBM **Karl-Heinz Banse**, wurde im Rahmen der (virtuellen/hybriden) 67. DFV-Delegiertenversammlung am 27.02.2021 zum neuen DFV-Präsidenten gewählt.
- Im Rahmen einer Briefwahl wurde KBM **Olaf Kapke** (KfV Helmstedt) zum neuen Präsidenten des LFV-NDS gewählt. Er ist Amtsnachfolger von RBM **Karl-Heinz Banse**, der seit dem Jahr 2013 das betreffende Spitzenamt bekleidete.
- Die Delegierten der LFV-Bez.-Ebene Lüneburg haben RBM **Dieter Rutschenbusch** und RBM **Thomas Friedhoff** als Beisitzer für den LFV-Vorstand wiedergewählt.
- Die Amtszeit des Beisitzers im LFV-Vorstand, KBM **Bernd Kühle**, war mit der 108. Landesverbandsversammlung des LFV-NDS am 30.04.2021 abgelaufen. Die LFV-Bez.-Ebene Hannover hatte als Nachfolger den Kameraden KBM **Bernd Fischer** (KfV Nienburg/Weser) vorgeschlagen. Die Delegierten der Landesverbandsversammlung stimmten der erfolgten Wahl von KBM **Bernd Fischer** zum Beisitzer im LFV-Vorstand zu. Ebenfalls abgelaufen mit der 108. Landesverbandsversammlung war die Amtszeit des Beisitzers im LFV-Vorstand, RBM **Ernst Hemmen**. Die LFV-Bez.-Ebene Weser-Ems hatte als Nachfolger den Kameraden RBM **Erwin Reiners** vorgeschlagen. Die Delegierten der Landesverbandsversammlung stimmten der erfolgten Wahl von RBM **Erwin Reiners** zum Beisitzer im LFV-Vorstand zu.
- Die Kameraden RBM **Karl-Heinz Banse** und RBM **Ernst Hemmen** wurden während der 108. Landesverbandsversammlung mit der Ehrenmitgliedschaft im LFV-NDS geehrt.
- Das langjährige LFV-Vorstandsmitglied KBM **Bernd Kühle** wurde im Rahmen der turnusmäßigen Sitzung des LFV-Vorstands am 08.07.2021 in Landesbergen aus dem LFV-Vorstand verabschiedet und zugleich mit der Ehrenmitgliedschaft im LFV-NDS geehrt.
- Neuer Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene Braunschweig im LFV-Vorstand ist KBM **Tobias Thurau** (KfV Wolfenbüttel).
- KBM **Friedrich Delmenhorst** ist neuer Vorsitzender des KfV Ammerland. Er ist Amtsnachfolger des Kameraden **Andree Hoffbuhr**.
- BM **Markus Herzberg** ist neuer Vorsitzender des KfV Osterrode am Harz.
- Neuer Vorsitzender des StfV Oldenburg ist EHFm **Kai Freese**. Er ist in der benannten Position Nachfolger des Kameraden **André Heitkamp**.
- StBM **Jörg Deuter** ist neuer Vorsitzender des StfV Wolfsburg. Er ist Amtsnachfolger des Kameraden **Helmut von Hausen**.
- ABM **Henning Herzig** ist neuer Vorsitzender des KfV Bremervörde. Er ist in der benannten Position Nachfolger des Kameraden **Hans-Jürgen Behnken**.

# WASSER MARSCH *statt* RING FREI

Abbildung Boxing: © Allan Swart, c/123rf.com

#schlussdamit

Keine Gewalt gegen Einsatz- und Rettungskräfte  
Mehr Informationen unter



**POLIZEI**  
NIEDERSACHSEN



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen

Eine Kampagne der Polizei und  
der Feuerwehren in Niedersachsen



# Abschlusswort – Dank

**M**ein ganz besonderer Dank gilt allen, die in den Berichtsjahren 2020 und 2021 mit ihrem herausragenden Engagement und ihrem persönlichen Einsatz einen erheblichen Beitrag dazu geleistet haben, dass das Feuerwesen in unserem schönen Bundesland auch weiterhin auf einem sehr erfolgreichen Kurs gehalten werden konnte. Sehr herzlich danke ich insbesondere allen Gremien des LFV-NDS, dem Präsidium, dem Vorstand, den Fachausschüssen und Arbeitskreisen, den LFV-Fachberatern, allen Ehrenmitgliedern und unserem Landesgeschäftsführer sowie allen weiteren Mitarbeitenden unserer Landesgeschäftsstelle, denn die Zusammenarbeit ist fachlich hochwertig und insbesondere von einer sehr kameradschaftlichen Art und Weise geprägt.

Ebenfalls herzlich danke ich dem Deutschen Feuerwehrverband und den Vorsitzenden der LFV-Mitgliedsverbände und den Kooperativen Mitgliedern.

Mein Dank gilt den Kommunalen Spitzenverbänden, den Landesgruppen Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie allen anderen Dienststellen und Organisationen für die gute, offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Darüber hinaus danke ich dem Nds. MI, stellvertretend hier dem Innenminister, dem Staatssekretär, dem Abteilungsleiter 3, dem Landesbranddirektor und dem Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz, der Akademie für Brand- und Katastrophenschutz, dem Kommunalen Schadenausgleich, der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen, der Landesverkehrswacht Niedersachsen, allen anderen Landesfeuerwehrverbänden in Deutschland sowie den Hilfsorganisationen und dem THW für die gute Zusammenarbeit.

Zudem danke ich den vier öffentlichen Versicherungen in Niedersachsen – Öffentliche Versicherung Braunschweig, Öffentliche Versicherung Oldenburg, Ostfriesische Land-

schaftliche Brandkasse und der VGH – sowie der Concordia Versicherungsgruppe sehr herzlich für die stete Förderung Unterstützung – ideell und finanziell – unserer Verbandsarbeit. Dank auch an unsere fördernden Mitglieder für ihre Treue und finanzielle Förderung.

Mein Dank gilt den vielen politisch Verantwortlichen und Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern des Landes; Präsidium – Innenausschuss – MdL – des Niedersächsischen Landtages.

Sehr herzlich danke ich dem KfV Helmstedt – als örtlichem Ausrichter der 109. Landesverbandsversammlung – und allen Delegierten. Wieder einmal haben Sie durch Ihr zahlreiches Erscheinen deutlich gemacht, wie sehr Ihnen der Landesfeuerwehrverband und die Zukunft der Feuerwehren am Herzen liegen!

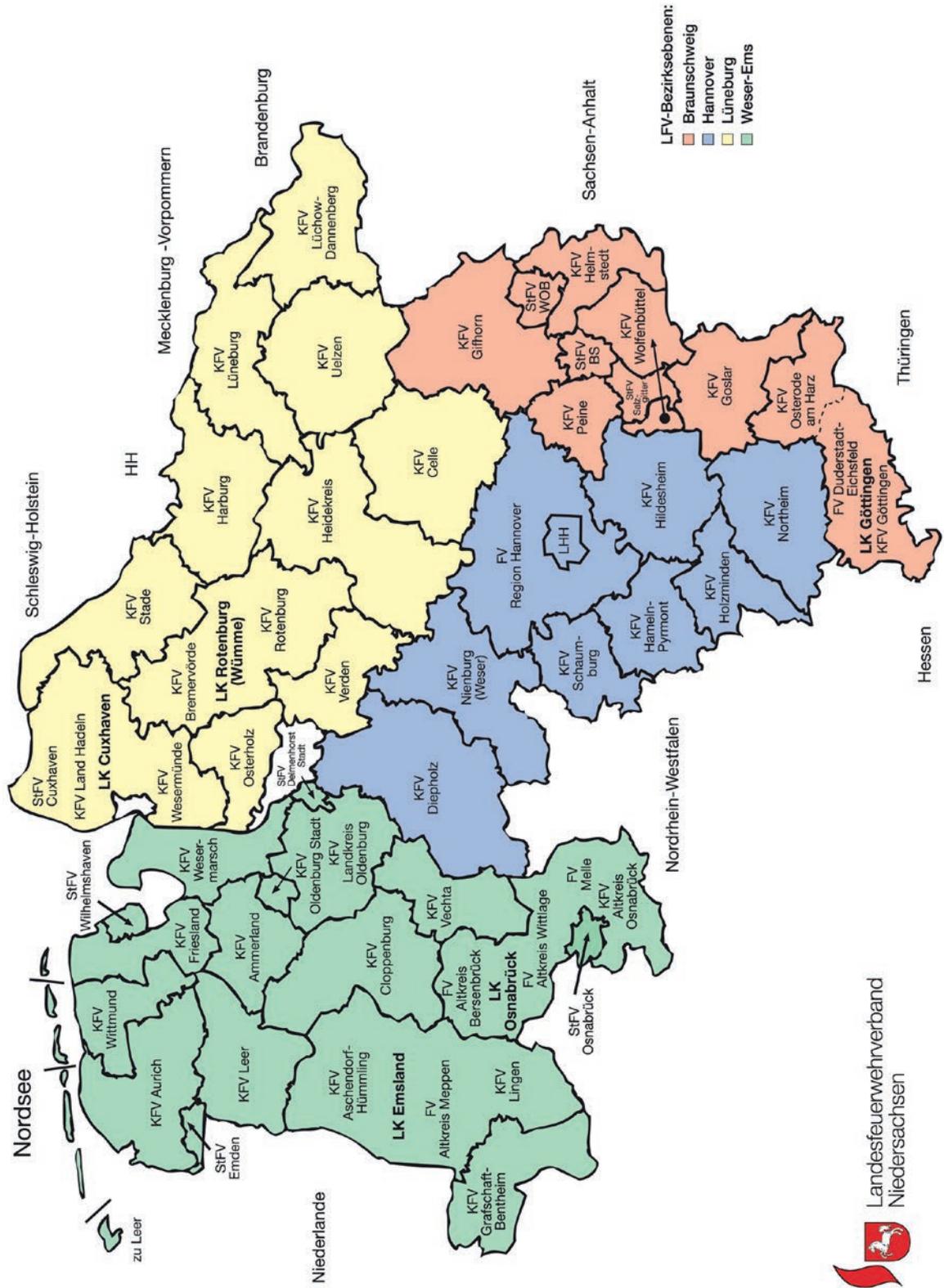
Herzlichst Ihr  
**Olaf Kapke**  
-Präsident-

## FEUERWEHR – Team, Talent, Technik!





# Übersicht der Kreisfeuerwehrverbände (KFV), Feuerwehrverbände (FV) und Stadtfeuerwehrverbände (StFV) im Landesfeuerwehrverband Niedersachsen.



## Landesfeuerwehrverband Niedersachsen

- Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -

Bertastraße 5 | 30159 Hannover

Telefon: 0511 / 888 112 | Fax: 0511 / 886 112

Internet: [www.lfv-nds.de](http://www.lfv-nds.de) | E-Mail: [lfv@lfv-nds.de](mailto:lfv@lfv-nds.de)

